

Sichere **STEIERMARK**

print-verlag



ÖAMTC
Schutzbrief 2023
Winter-Aktionen

BMW 7er
Toyota Corolla Cross
Opel Astra

Geschenktipps
Adventmärkte

Winterurlaub 2022/23

Kirche hilft,
wenn alles zu
viel wird. Die
Telefonseelsorge
ist unter **142**
für dich da.



Schau gleich rein

www.kirche-hilft.at

Editorial

DI Michael Lucchesi-Palli, Präsident des ÖAMTC Steiermark

Dr. Paul Fernbach, Direktor des ÖAMTC Steiermark



... ein gutes Gefühl, beim Club zu sein ...



Werte Leserin, werter Leser!

Wir alle bekommen nun den Winter und die kalte Jahreszeit zu spüren. Müssen Sie in der Früh auch das Eis von Ihrer Autoscheibe kratzen, ist es auf den ersten Kilometern kalt im Auto und beschlagen die Scheiben durch die Kälte? Oftmals lässt sich das Auto auch nicht starten, Schlösser sind eingefroren, der Dieseltreibstoff flockt aus oder die Batterie versagt ihren Dienst. Der ÖAMTC hat bereits im Spätherbst mit einer guten Vorbereitung auf den Winter begonnen. Mit der kostenlosen Winter-Fit-Überprüfung für Mitglieder wollen wir Ihr Fahrzeug optimal auf den Winter vorbereiten und Ihnen das Gefühl der Sicherheit vermitteln sowie unangenehmen Pannen vorbeugen.

Sollte dennoch ein Problem auftreten oder Sie sich unsicher sein, dann rufen Sie uns bitte unter

der Nothilfe-Nummer 120 an. Wir helfen Ihnen zu jeder Tages- oder Nachtzeit gerne und kümmern uns um Ihr Anliegen – auch an den Weihnachtsfeiertagen und zu Silvester sind wir rund um die Uhr für Sie da.

Ich wünsche Ihnen beim aufmerksamen Lesen der Beiträge viel Vergnügen sowie ein besinnliches und friedvolles Weihnachtsfest.

Ihr

DI Michael Lucchesi-Palli
Präsident des ÖAMTC Steiermark



Werte Leserin, werter Leser!

Vorweg möchte ich allen Clubmitgliedern herzlich für Ihr Vertrauen auch im heurigen Jahr danken. Die letzten Jahre haben uns alle aufgrund der Pandemie vor noch nie dagewesene Situationen gestellt. Ihr Club war zu jeder Zeit für Sie da. Alle Mitarbeiter haben durchgehend, motiviert und sehr bemüht zu Ihrem Wohl und für Ihre Sicherheit gearbeitet. Auch die Mengen an Pannenhilfen waren auf dem Niveau der Jahre davor. Gerade in diesen schwierigen Zeiten, wo Mobilität für alle Menschen besonders wichtig ist, war und ist Ihr Club Ihr verlässlicher Partner.

Gegen Ende des Jahres schaut man gerne auf das Jahr zurück und betrachtet was gut funktioniert hat. An allen steirischen ÖAMTC-Stützpunkten gibt es Ladeinfrastruktur für E-Autos. Ihr Club hat aktuell gerade alle ÖAMTC-Techniker im Bereich der Hochvolttechnik (Stichwort E-Fahrzeuge) weiter ausgebildet, damit wir auch hier optimal und in der gewohnten Qualität helfen können. Die steirischen Stützpunkte wurden um große Neu-

bauten in Kapfenberg/Bruck und Deutschlandsberg verbessert und an den restlichen Standorten wurden und werden große Photovoltaik-Anlagen verbaut. Zudem haben unsere Lehrlinge herausragende Leistungen beim Club, aber auch in der schulischen Ausbildung gezeigt und wurden dafür ausgezeichnet und prämiert.

Sorgen Sie für sich und Ihre Familie auch für 2023 mit Ihrer Mitgliedschaft und dem Schutzbrief vor und bitte achten Sie darauf, dass auch Partner und Kinder als geschützte Personen eingetragen sind. Ich wünsche Ihnen ein frohes Weihnachtsfest sowie Gesundheit und alles Gute für das neue Jahr.

Ihr

Dr. Paul Fernbach
Direktor des ÖAMTC Steiermark

INHALT



FAHRZEUG-MODELLE

TOYOTA Corolla Cross	8
BMW 7er Reihe	10
OPEL Astra	14
OPEL Corsa	16
TOYOTA Yaris Cross Hybrid	18
ISUZU D-MAX	20

ÖAMTC

Der sichere Begleiter in allen Lebenssituationen – ÖAMTC-Schutzbrief	6
Erfolgreich im Beruf und als Rallyefahrer	21
Klimaziele allein mit E-Mobilität nicht erreichbar	22
Vignettenservice und digitale Streckenmaut	24
Christophorus 14 fliegt rund um die Uhr	25
ÖAMTC Deutschlandsberg feierlich eröffnet	26
Auf glatter Fahrbahn verlängert sich der Bremsweg um ein Vielfaches	32
Stromsparen beugt leerer Auto-Batterie vor	33
Fahrsicherheitstraining nach Führerscheinerwerb	34
ÖAMTC-Aktionen: Sicher in den Winter mit dem Club	38
Die erste eigene Mitgliedschaft – junge Erwachsene	39
Winter- und Sicherheitsartikel an jedem ÖAMTC-Stützpunkt	40
Immer öfter wird „wintergecampt“	44



S. 58



Kindersitz-Aktion

S. 38



Dies & Das

FloraMon	12
Sicher in unsicheren Zeiten	23
Die Koralmbahn und ihre regionalökonomische Wirkung	36
Miete dein Wohnmobil bei der Nummer 1	42

S. 20



Winterfreuden

The „Steirisches Pistengütesiegel“ goes to ...	48
Steiermark-Winterurlaub	49
Turracher Höhe	50
Lifestyle BOARD	52
Tipps für unfallfreie Abfahrten	54
Riesneralm	55
All-in-Pass Ski und City – Stubai/Innsbruck	56
Urslauerhof am Hochkönig	57

S. 39



Geschenktipps/Weihnachtsgrüße

Camping-Gutscheine	58
Mit dem Club zum Winter-Varieté in Bad Ischl	58
Geschenkartikel beim ÖAMTC	60
Weihnachtsmärkte	62
Weihnachtswünsche	64

S. 52



IMPRESSUM



IMPRESSUM: Ausgabe 2022/4 Dieses Magazin entsteht in Zusammenarbeit mit folgenden Partnern: ÖAMTC Steiermark und print-verlag; Herausgeber: Jürgen Hasenrath; Verlag: print-verlag, Jürgen Hasenrath, Gschwendter Straße 41, 8062 Kumberg, Tel. 0316/30 43 00, Redaktion print-verlag: Dr. Helga Putz, Arianne Hoffmann; Beiträge: ÖAMTC, print-verlag; Fotos: print-verlag, ÖAMTC, Inserenten, UI Foto: © FluxFactory/iStockphoto.com; Anzeigenverkauf: print-verlag, Irene Weber-Mzell; Satz/Layout: Christof Putz; Lektorat: print-verlag; Druck: Medienfabrik Graz, Dreihackengasse 20, 8020 Graz; Vertrieb: Österreichische POST AG, Feibra, ÖAMTC
Bei allen Bezeichnungen und Formulierungen, die auf Personen bezogen sind, meint die gewählte Formulierung beide Geschlechter, auch wenn aus Gründen der leichteren Lesbarkeit die männliche Form verwendet wird. Nachdruck, auch auszugsweise, ausschließlich mit Genehmigung des Verlages. Der Inhalt der veröffentlichten Anzeigen und PR-Artikel muss nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Alle Rechte, auch die Übernahme von Beiträgen nach § 44 Abs. 1 und 2 Urheberrechtsgesetz, sind vorbehalten. Offenlegung gem. § 25 MedienG: www.printverlag.at; Druck- und Satzfehler vorbehalten. © print-verlag, ÖAMTC; Mehr unter www.sichere-steiermark.at

© Fotos: siehe auf den jeweiligen Seiten



Die umfangreiche und moderne Flotte des Clubs – zu Ihrer Sicherheit



Der sichere Begleiter in allen Lebenssituationen – ÖAMTC-Schutzbrief

Egal ob es sich um eine Panne, einen Unfall, eine Verletzung oder eine Erkrankung handelt: Der Schutzbrief ist der ideale Begleiter auf all Ihren Wegen und Reisen in Österreich und im Ausland. Der Schutzbrief gilt nicht nur für Sie, sondern auch für Ihre:n Partner:in und Ihre Kinder bis 19 Jahre, auch wenn Sie getrennt verreisen. Der Geltungsbereich des Schutzbriefs umfasst Österreich, ganz Europa, die Mittelmeer-Anrainerstaaten, die Kanaren, Azoren und Madeira sowie ganz Russland. Der Schutzbrief hilft immer, auch wenn Sie mit Bahn, Bus, Fahrrad, Flugzeug oder Schiff verreisen. Jetzt bestellen!

Kranken-Rückholung

Medizinische Notfälle passieren – ob bei Reisen in Österreich oder im Ausland. Sprachbarrieren in fremden Ländern verschlimmern die Situation nochmals. Über den ÖAMTC-Schutzbrief wird mit den behandelnden Ärzten Kontakt aufgenommen und der Rücktransport – wenn notwendig auch mit dem Ambulanzjet – in das Heimatkrankenhaus organisiert. Sämtliche Kosten trägt der ÖAMTC.

Abschleppung

Acht von zehn Fahrzeugen machen die ÖAMTC-Pannenhelfer vor Ort wieder flott. Manche technische Gebrechen sowie Verkehrsunfälle erfordern jedoch die Abschleppung zur Werkstätte. Über den ÖAMTC-Schutzbrief ist für die rasche Abschleppung des defekten oder verunfallten Fahrzeugs gesorgt – im Inland genauso wie im Ausland.



Für spezielle Hilfeleistungen gibt es den ÖAMTC-Ambulanzjet.

Personenheimreise

Es kann oft schnell gehen: Autodiebstahl, technischer Defekt oder ein Unfall – die Weiterfahrt an den Urlaubsort oder die Heimreise mit dem eigenen Fahrzeug ist nicht mehr möglich. Der ÖAMTC-Schutzbrief übernimmt in diesen Fällen die Heim- oder Weiterreise von Ihnen und Ihrer Familie mit der Bahn oder einem Mietwagen.

Fahrzeug-Rückholung

Man kann es sich nicht aussuchen. Ob in Bibione, Poreč, Florenz, München oder der Côte d'Azur: Vor einem Fahrzeugausfall nach Unfall oder Panne ist man nicht gefeit. Auf den Schutzbrief ist auch hier Verlass: Sollte die Reparatur vor Ort länger als drei Tage dauern, bringt der ÖAMTC Ihr Fahrzeug kostenlos und sicher nach Hause.

Wildschadenhilfe

Überall in Österreich und Europa können Wildtiere jederzeit die Fahrbahn queren. Schon kleinere Wildschäden verursachen oftmals Kosten von mehreren 100 Euro. Viele Fahrzeuge sind nicht kaskoversichert oder haben im Schadensfall einen

empfindlichen Selbstbehalt. Um dem Fahrzeugbesitzer hohe Kosten zu ersparen, vergütet Ihnen der ÖAMTC-Schutzbrief 80 Prozent der Reparaturkosten bzw. des Selbstbehaltes bis zu einem Höchstbetrag von insgesamt 600 Euro.

Hubschrauberkosten nach Sport- und Freizeitunfällen im alpinen Gelände bis zu einer Höhe von 10.000 Euro. Auch die Hubschrauber-Rettung im Ausland ist durch den ÖAMTC-Schutzbrief gedeckt.

Hubschrauber-Rettung

Zahlreiche Rettungseinsätze fliegen die stationierten Christophorus-Notarzhubschrauber im ganzem Jahr. Bei vielen Einsätzen bergen die Flugretter Skifahrer, Wanderer, Bergsteiger oder Mountainbiker aus alpinem Gelände. Der ÖAMTC-Schutzbrief übernimmt die

Pannenhilfe im In- und Ausland

Pannen sind immer lästig. Absolut nicht brauchen kann man sie im Urlaub. Schließlich sollen die Ferien die schönste Zeit im Jahr sein und nicht durch technische Gebrechen oder Missgeschicke aller Art vermiest werden. Mit dem Schutzbrief helfen wir Ihnen bei einer Panne im In- und im Ausland weiter.



Unverzichtbar in Österreich und vor allem im Winter – die ÖAMTC-Flugrettung



Der neue Toyota Corolla Cross

Die Toyota-Händler PREM in Gleisdorf und HAAS in Lannach präsentieren mit dem Corolla Cross dank Hybridtechnologie ein umweltfreundliches Kompakt-SUV für die ganze Familie.

Mit dem neuen Corolla Cross, dem klassischen Schrägheckmodell und der Kombivariante Touring Sports gibt es nun wirklich „einen Corolla für jeden“.

Der kraftvolle und robuste Look des Corolla Cross sticht einem sofort ins Auge. An der Front bringen die markante Doppeltrapezform des Kühlergrills und das Design des unteren Stoßfängers den soliden Charakter der Toyota-SUV-Familie zum Ausdruck. Schlanke LED-Scheinwerfer sind immer serienmäßig, in der höheren Ausstattungslinie kommen außerdem sequenzielle Blinker und LED-Lichtleiter hinzu. Die Leuchteinheiten am Heck besitzen eine kraftvolle dreidimensionale Optik und laufen um die hinteren Kotflügel herum und in die Heckklappe hinein.

Auch die ausgestellten Radhäuser mit Kunststoffeinfassung betonen den robu-

sten SUV-Charakter, während das klare Profil der Fahrgastzelle auf das großzügige Platzangebot im Innenraum verweist. Eine Dachreling und getöntes Glas für die Fensterflächen ab der B-Säule zählen stets zum Serienumfang. Sämtliche Ausstattungsvarianten präsentieren sich auf 18-Zoll-Rädern mit einem kontrastreichen hellen und dunkelgrauen Finish.

Im großzügig geschnittenen Innenraum ist alles auf hohe Alltagstauglichkeit ausgelegt. Große Seitenfenster und eine hohe Sitzposition bieten Fahrern und Passagieren eine gute Sicht zu allen Seiten. Noch mehr Licht strömt durch das mehr als ein Quadratmeter große und ab der Aus-

stattungsvariante „Design“ serienmäßige Panoramadach mit elektrischer Sonnenblende ins Innere.

Während Fahrer, Beifahrer und Fondpassagiere an Bord von einer angenehm erhöhten Sitzposition sowie großzügiger Kopffreiheit profitieren, erleichtern die großen Türöffnungen den Ein- und Ausstieg ebenso wie das Hinein- und Herausheben eines Kindersitzes. Erwachsene Fondpassagiere freuen sich über eine üppige Beinfreiheit, da sich die Lehnen der Rücksitze zweistufig in der Neigung stellen lassen.

Im gesamten Innenraum gibt es zahlreiche Ablagemöglichkeiten und Cupholder, einen USB-A-Anschluss und eine induktive Smartphone-Ladeschale in der vorderen Konsole sowie zwei USB-C-Anschlüsse für die Passagiere im Fond.

Das Hybridsystem im Corolla Cross ist mit 1,8 und 2,0 Litern Hubraum jeweils mit Frontantrieb erhältlich, der 2,0-Liter-Motor wird optional auch mit dem intelligenten Allradantrieb AWD-i angeboten. Das 1,8-Liter-System profitiert von einem Leistungsplus von 15 Prozent beziehungsweise 23 PS auf 103 kW/140 PS und ermöglicht eine Beschleunigung von null auf

100 km/h in 9,9 Sekunden. Die CO₂-Emissionen liegen in dieser Variante bei 112 bis 121 g/km. Die maximale Systemleistung des 2,0-Liter-Hybrids ist um acht Prozent auf 145 kW/197 PS gestiegen. Damit sprintet der Corolla Cross in 7,6 Sekunden (Vorderradantrieb) beziehungsweise 7,5 Sekunden (Allradantrieb) von null auf 100 km/h. Die CO₂-Emissionen liegen zwischen 114 und 116 g/km in der Frontantriebsversion und bei 121 bis 122 g/km in Verbindung mit Allradantrieb.



Das Ladevolumen beträgt 436 Liter und kann auf bis zu 1.359 Liter erweitert werden.

Die 1,8-Liter-Version wird ausschließlich mit Frontantrieb erhältlich sein, den 2,0-Liter gibt es optional auch mit dem intelligenten Allradantrieb AWD-i.



Mit Hilfe von vier Panorama-Kameras und zwölf Ultraschallsensoren wird die direkte Fahrzeugumgebung erfasst und das Fahrzeug sanft in die Parklücke gesteuert.



Zu den T-Mate-Funktionen gehört eine 360-Grad-Kamera.



Fotos: © Hersteller Toyota (6)

DER NEUE TOYOTA COROLLA CROSS HYBRID



Sicher, komfortabel, attraktiv – der neue Toyota Corolla Cross Hybrid bietet Ihnen und Ihren Liebsten viel Spielraum fürs Familienleben. Dank seiner hervorragenden Kraftstoffeffizienz, seines optionalen Allradantriebs und seines Innenraums mit intuitiver Technik fühlen sich alle im Corolla Cross Hybrid sofort wohl.

JETZT MIT TOYOTA EASY LEASING UM MTL.

€ 399,-*

OHNE ANZAHLUNG UND INKL. SERVICE
MIT BIS ZU 10 JAHREN
TOYOTA RELAX-GARANTIE**

*Angebot für Operating Leasing; Berechnungsbeispiel am Modell Corolla Cross Active Drive 2.0 Hybrid 2WD: Unverbindlich empfohlener Fahrzeuglistenpreis: € 37.790 abzgl. unverbindlich empfohlener Finanzierungsstütze (Rabatt) von € 1.250,00 (enthält € 500 Versicherungsbonus bei Abschluss einer Versicherung über TIS) ergibt einen unverbindlich empfohlenen Kaufpreis von € 36.540,00. Davon ausgehend: Ohne Anzahlung (bonitätsabhängig): Gesamtleasingbetrag: € 36.540,00; 48 monatliche Leasingraten à € 399,00; Rechtsgeschäftsgebühr: € 222,16; zu bezahlender Gesamtbetrag daher: € 40.914,46; Laufzeit: 48 Monate; variabler Sollzins: 3,582%; effektiver Jahreszins: 3,850%. Unverbindliches Finanzierungsangebot der Toyota Kreditbank GmbH Zweigniederlassung Österreich, Wienerbergstraße 11, 1100 Wien, basierend auf einer Kilometerleistung von 10.000 km/Jahr, inklusive der während der Laufzeit von 48 Monaten erforderlichen Servicearbeiten (Inspektion und Wartung) laut Herstellervorgaben. Gültig bei allen teilnehmenden Toyota Vertragshändlern bei Anfrage und Vertragsabschluss bis zum 31.12.2022. Angebot freibleibend. Keine Barabgabe möglich. Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten. Alle Werte inklusive NoVA inkl. USt. **Bis zu 10 Jahre Garantie mit Toyota Relax: 3 Jahre Neuwagen Herstellergarantie + max. 7 Jahre Toyota Relax Anschlussgarantie der Toyota Motors Europe S.A./N.V., Avenue du Bourget, Bourgetlaan 60, 1140 Brüssel, Belgien. Einzelheiten zur Toyota Relax Garantie erfahren Sie unter www.toyota.at/relax oder bei Ihrem teilnehmenden Toyota-Partner. Normverbrauch kombiniert: 5,1 - 5,4 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert: 114-122 g/km.

Autohaus Haas GmbH&CoKG
Radlpaßstraße 21
8502 Lannach
03136-82 750
verkauf@toyota-haas.at

Autohaus Prem GmbH
Hartbergerstraße 66
8200 Gleisdorf
03112-22 499
gleisdorf@autohaus-prem.at



Mehr denn je steht die Ziffer 7 für Fahrfreude, Reisekomfort und fortschrittliche Technologie.

Die neue BMW 7er Reihe

BMW führt das Luxussegment in eine neue, von Innovationen in den Bereichen Nachhaltigkeit und Digitalisierung geprägte Ära. Mit der neuen BMW 7er Reihe schafft der weltweit erfolgreichste Hersteller von Premium-Automobilen zukunftsweisende Möglichkeiten, Freude am Fahren, einzigartigen Reisekomfort und ein digitales Erlebnis auf höchstem Niveau zu genießen.

Die neue BMW 7er Reihe verkörpert in ihrem Exterieurdesign ebenso wie in der Gestaltung ihres Interieurs einen modernen Stil. Das auf die markentypischen Merkmale fokussierte Frontdesign für die BMW-Modelle des Luxussegments gewährleistet eine klare Differenzierung von den weiteren Baureihen der Marke. Innovative Ausstattungsmerkmale wie der BMW Theatre Screen, das multisensorische Fahrerlebnis BMW iDrive mit der jüngsten Generation des Betriebssystems BMW Operating System 8 sowie dem BMW Curved Display und der Manövrierassistent für automatisiertes

Parken und Rangieren kennzeichnen den fortschrittlichen Charakter der Luxuslimousinen.

Zwei BMW M Automobile auf Basis des neuen BMW 7er.

Das Modellprogramm der neuen BMW 7er Reihe wird um zwei BMW M Automobile mit elektrifiziertem Antrieb ergänzt. Bereits zum Frühjahr 2023 debütiert der neue BMW M760e xDrive mit einer Leistung von 420 kW/571 PS und einem Drehmoment von 800 Nm. Für besonders faszinierende Beschleunigungsvorgänge erzeugt sein Elektromotor einen temporären Boost mit einer zusätzlichen Leistung von 30 kW/40 PS. Ein M spezifisches Design für das Exterieur und das Interieur einschließlich einer Abgasanlage mit charakteristischen Doppel-Endrohrpaaren mit eigenständiger Geometrie unterstreicht die Performance-Eigenschaften des BMW M Automobils mit Plug-in-Hybrid-Technologie. Über einen rein elektrischen Antrieb mit zwei Motoren an der Vorder- und an der Hinterachse verfügt das künftige Topmodell der Baureihe, der neue BMW i7 M70 xDrive, der im weiteren Verlauf des Jahres 2023 folgt. Sein Antriebssystem erzeugt eine Höchstleistung von deutlich mehr als 600 PS und ein maximales Drehmoment von mehr als 1.000 Nm. Das stärkste jemals für die Straße zugelassene BMW-Modell beschleunigt in weniger als 4,0 Sekunden von null auf 100 Kilometer. (Bei den Angaben über Leistung, Performance



Für eine intuitive, multimodale und komfortable Steuerung von Fahrzeug-, Navigations-, Infotainment und Kommunikationsfunktionen sowie für die Nutzung von digitalen Diensten steht im neuen BMW 7er serienmäßig das neue multisensorische Fahrerlebnis BMW iDrive zur Verfügung.



Mit dem BMW Theatre Screen mit integriertem Fire TV-Erlebnis können Fahrgäste während der Fahrt Inhalte in bis zu 4K/UHD von beliebten Apps genießen (Abonnementgebühren können anfallen). Dazu zählen Videos, Spiele, Musik oder heruntergeladene Sendungen.



Das Bowers & Wilkins Diamond Surround Sound System bietet mit 36 Lautsprechern ein unvergessliches Klangerlebnis.

und Energieverbrauch des BMW i7 M70 xDrive handelt es sich um Prognosen auf Basis des bisherigen Entwicklungsstands des Fahrzeugs einschließlich temporären Boosts.)

Einzigtages digitales Erlebnis

Fahrfreude, Reisekomfort und Nutzererlebnis in der neuen BMW 7er Reihe werden maßgeblich von den jüngsten Innovationen im Bereich der Digitalisierung geprägt. Der neue BMW 7er bietet das neue multisensorische Fahrerlebnis BMW iDrive mit der jüngsten Generation des Betriebssystems BMW Operating System 8. Mit dem volldigitalen BMW Curved Display, der innovativen BMW Interaction Bar, den erweiterten Fähigkeiten des BMW Intelligent Personal Assistant sowie

mit zusätzlichen My Modes, der neuen Ausführung des BMW Head-Up Display und der erstmals auf dem Information Display hinter dem Lenkrad dargestellten Augmented View erreicht der intuitive Dialog zwischen Fahrer und Fahrzeug eine neue Dimension.

Für ein einzigartiges Entertainment-Angebot im Fond sorgt der aus dem Dachhimmel herausfahrende BMW Theatre Screen, ein 31,3 Zoll großes Panoramadisplay im 32 : 9-Format mit 8K-Auflösung, der die zweite Sitzreihe in ein exklusives Privatkinobildschirm auf Rädern verwandelt. Auch Fahrer und Beifahrer können erstmals mit YouTube Video-On-Demand-Streaming auf dem Control Display nutzen. Die Highspeed-Vernetzung des neuen BMW

7er wird dabei durch das fahrzeugeigene, 5G-fähige Antennensystem sichergestellt.

Der Generationswechsel an der Spitze des Modellprogramms von BMW ist mit einer Neudefinition von Luxus verbunden, die den Menschen, sein Bewusstsein, seine Bedürfnisse und seine Emotionen in den Mittelpunkt stellt. Neben Präsenz, Eleganz und exklusiver Premium-Qualität verkörpert sie vor allem eine progressive Haltung, die durch Innovationen mit direktem Einfluss auf das Nutzererlebnis, umfassende Vernetzung und vorbildliche Nachhaltigkeit geprägt ist.

Informieren und überzeugen Sie sich doch einfach selbst – bei einem Ihrer Gady-Standorte in Ihrer Nähe.



Der BMW M760e xDrive ist das erste Performance-Automobil der BMW M GmbH mit Plug-in-Hybrid-Antrieb. Gemeinsam mit dem neuen Elektromotor erzeugt er eine Systemleistung von 420 kW/571 PS und ein Systemdrehmoment von 800 Nm.



Der BMW i7 hat eine Reichweite von bis zu 625 km. 10 Minuten laden = 170 km Reichweite



Zwei Elektromotoren mit einer Systemleistung von 400 kW/544 PS treiben den i7 an.



Regionen, in denen Pflanzen detektiert wurden, werden in Form einer überlagerten Maske dargestellt. Diese Pflanzendetektion soll zukünftig zur Planung der Vegetationskontrolle durch die ÖBB genutzt werden.

FloraMon

Mit KI Straßen- und Schieneninfrastruktur schützen

Im Rahmen des Projekts FloraMon arbeiten Forscher:innen von DIGITAL, dem Institut für Informations- und Kommunikationstechnologien der JOANNEUM RESEARCH, gemeinsam mit der ASFINAG und den ÖBB an der automatischen Erkennung und Kontrolle der Vegetation auf Österreichs Straßen und Schienen. Das Team der JOANNEUM RESEARCH bringt dabei jahrelange technologische Expertise im Bereich Hochgeschwindigkeitsbilderfassung, KI-basierter Detektion von Pflanzen und Bauwerken sowie GIS-Aufbereitung ein. Wichtig ist das für mehr Sicherheit im Verkehr, zum Schutz der Verkehrsinfrastruktur und das Einsparen von Pflanzenschutzmitteln.



Foto: © JOANNEUM RESEARCH

Foto: © Mr_Twister/Stockphoto.com

Die Datenerfassung hat bereits begonnen. „Das mobile Aufnahmesystem wurde auf Fahrzeugen der ÖBB und der ASFINAG installiert. Dieses System erlaubt die äußerst detailreiche Bilderfassung der Pflanzen entlang von Straßen und Schienen mit sehr hoher Fahrtgeschwindigkeit. Damit gibt es kaum Einschränkungen für den normalen Verkehr“, erklärt Peter Schallauer, Projektleiter seitens JOANNEUM RESEARCH.

Im kommenden Jahr wird das Forscherteam ein System entwickeln, das den Pflanzenbewuchs flächendeckend erfassen und relevante Pflanzenarten erkennen kann. Erfasst werden Pflanzen, die möglicherweise Straßen oder Bauwerke beschädigen oder die Sicherheit von Verkehrsteilnehmer:innen gefährden. Insbesondere werden Neophyten erkannt, also Pflanzen deren Verbreitung zum Schutz heimischer Arten verhindert

werden soll. Das wird mit sehr hoher Geschwindigkeit und mit Hilfe künstlicher Intelligenz passieren. „Dafür werden wir eigens entwickelte neuronale Netze mit einem umfangreichen Satz von hochauflösenden Pflanzenbeispielen trainieren. Erst dadurch wird die Erkennung von kleinen und von leicht verwechselbaren Pflanzen möglich“, erläutert Schallauer.

Auf Basis dieser Informationen können die ÖBB und die ASFINAG an die Pflanzen angepasste Vegetationskontrollmaßnahmen effizient planen und durchführen, was sowohl die Erhaltungskosten der Infrastruktur senkt, als auch die Sicherheit der Verkehrsteilnehmer:innen gewährleistet und nicht zuletzt die Umwelt schont.

FloraMon wird im Rahmen des FFG-Programmes Mobilität der Zukunft, Themenfeld Verkehrsinfrastrukturforschung

durch das Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (BMK), die ÖBB Infrastruktur AG und die ASFINAG finanziert.

Die **JOANNEUM RESEARCH Forschungsgesellschaft mbH** entwickelt Lösungen und Technologien für Wirtschaft und Industrie in einem breiten Branchenspektrum und betreibt Spitzenforschung auf internationalem Niveau. Bestens eingebettet in das nationale und internationale Innovationsnetzwerk erarbeiten die Forscherinnen und Forscher Innovationen in den drei Themenbereichen Informations- und Produktionstechnologien, Humantechnologie und Medizin sowie Gesellschaft und Nachhaltigkeit.

Informationen:
www.joanneum.at

Im kommenden Jahr wird das Forscherteam ein System entwickeln, das Pflanzen erkennt, die eventuell Schäden an Straßen und Bauwerken verursachen. Ebenso wird es Neophyten erkennen und dadurch ermöglichen, deren Verbreitung einzudämmen.

Foto: © Ahnraisi/Stockphoto.com





OPEL ASTRA

Opel FIOR in Graz, Kärntner Straße 256 besuchen, den ASTRA Probe fahren, Details besprechen und egal ob Benziner, Diesel oder Hybrid - Ihr bevorzugtes Modell ist sofort lieferbar.

Der neue Astra kommt als Fünftürer genauso wie als Sports Tourer hervorragend an. So fährt der neue Kompaktklasse-Kombi bereits preisgekrönt als „FAMILIENAUTO des Jahres“ bei den Händlern und Kunden vor. Der neue Astra wirkt mit seinem klaren Design nicht nur dynamischer als jemals zuvor – er fährt sich auch so. Mit einer Systemleistung von 133 kW/180 PS und einem bärenstarken Drehmoment von 360 Newtonmeter bietet der elektrifizierte Astra Plug-in-Hybrid Fahrspaß pur (Kraftstoffverbrauch gemäß WLTP3: 1,1–

1,0 l/100 km, CO₂-Emission 24–23 g/km; jeweils kombiniert). In nur 7,6 Sekunden beschleunigt die Limousine von null auf 100 km/h. Darüber hinaus ist der Astra so auch erstmals lokal emissionsfrei unterwegs. Die intuitive Bedienung von Infotainment und Assistenzsystemen ermöglicht die neuartige HMI-Schnittstelle (Human-Machine-Interface), das klar gestaltete, volldigitale Pure Panel-Cockpit mit extrabreitem Touchscreen und wenigen essenziellen Schaltern für Klimatisierung und Co.

Hochmoderne Technologien wie das adaptive, blendfreie Intelli Lux LED® Pixel Licht mit insgesamt 168 LED-Elementen machen die Fahrt gerade auch in der dunklen Jahreszeit angenehmer und sicherer. Für Top-Reisekomfort sorgen zudem die AGR-zertifizierten (Aktion Gesunder Rücken e.V.) ergonomischen Sport-Aktivsitze für Fahrer und Beifahrer, zum Beispiel in Alcantara-Ausstattung. Überzeugen Sie sich selbst bei Ihrem OPEL FIOR-Betrieb.

Neue Hörgeräte, neues Hör-Erlebnis



Unser Gehör verbindet uns mit den Menschen und der Welt um uns herum.

Wer Probleme beim Hören feststellt, sollte daher nicht lange zögern. Denn je früher Hörgeräte zum Einsatz kommen, desto besser können die Probleme ausgeglichen werden.

Neue Technik

Wiederaufladbare Hörgeräte werden immer beliebter. Drei von vier Kunden entscheiden sich für Akku-Modelle. Viele Hörgeräte dienen sogar als Freisprecheinrichtung fürs Handy. Hörgeräte mit intelligenter Spracherkennung heben gezielt hervor, was der Gesprächspartner sagt und dämpfen Hintergrundgeräusche ab. Die neue Smart Speech Technologie von Phonak sorgt für besseres Verstehen, vor allem in geräuschvoller Umgebung.

Neues Hörerlebnis

Starten Sie jetzt in ein neues Hörerlebnis! Die Hörakustiker:innen von Hansaton laden Sie herzlich ein, neueste Hörgeräte kostenlos Probe zu tragen.

Jetzt anmelden! Terminvereinbarung unter **0800 880 888** (kostenlos), auf **hansaton.at** und in einem Hansaton Hörkompetenz-Zentrum in Ihrer Nähe – über 100 x in Österreich.



Hörgeräte als Freisprecheinrichtung

DER NEUE
OPEL ASTRA
SPRICHT FÜR SICH



MEHR AUF FIOR.AT



FIOR

Autohaus Fior GmbH
 Kärntner Straße 256, 8054 Graz
 Tel.: 0316 / 28 71 67 | Mail: office@opelfior-graz.at
 Web: www.fior.at

Persönlich mehr für Sie.

Sämtliche Abbildungen und Angaben ohne Gewähr, Satz- und Druckfehler sowie Preis- und Bonusänderungen vorbehalten. Nähere Infos erhalten Sie im Autohaus oder auf www.fior.at.

Hört sich gut an!

Was neueste Hörgeräte alles können!

- Hervorgehobene Sprache
- Freisprech-Telefonie
- TV-Ton direkt im Ohr
- Wiederaufladbar

Die Hörakustik-Expert:innen von Hansaton begleiten Sie auf Ihrem Weg zu besserem Hören. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Das neue Hansaton Gutscheineheft ist da!

Holen Sie sich Ihr persönliches Exemplar mit vielen Rabatten und tollen Angeboten!



-10% Rabatt*

Jetzt kostenlos testen!



* ÖAMTC Mitglieder erhalten 10 % Rabatt auf den Gesamtbetrag der Eigenleistung beim Kauf von Hörsystemen der Spitzen- und Komfortklasse. Nicht mit anderen Gutscheinen oder Rabatten kombinierbar. Nicht in bar ablösbar. Gültig bis 31.12.2023

Informationen und Terminvereinbarung:

0800 880 888 www.hansaton.at



Opel Corsa begeistert



Der spritzige Corsa ist und bleibt ein Erfolgsgarant des Opel-Konzerns und räumt diverse Preise, wie zuletzt das „Goldene Lenkrad“, ab. Seine Beliebtheit spiegelt sich aber vor allem in den steigenden Verkaufszahlen wider. Sowohl Privat- wie Flottenkunden sind von der Alltagstauglichkeit des Corsas begeistert. Der Opel Corsa bietet auf Wunsch Technologien, die Kunden sonst nur aus höhe-

ren Fahrzeugklassen kennen. Besonders beliebt ist das adaptive blendfreie IntelliLux LED® Matrix Licht. Der Frontkollisionswarner mit automatischer Gefahrenbremsung und Fußgängererkennung ist im Bereich zwischen fünf und 85 km/h aktiv und besonders im dichten Stadtverkehr ein großes Sicherheitsplus. Der automatische Geschwindigkeits-Assistent behält den Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug bei, bremst bei Bedarf im

Keine Wartezeiten bei Opel FIOR für den meistverkauften Kleinwagen in Europa.

Egal ob Benziner, Diesel oder Elektro - bei FIOR sind alle Corsa-Modelle promptly lieferbar. Informieren Sie sich unverbindlich bei Opel FIOR Graz, Kärntner Straße 256.

Stop & Go-Verkehr bis zum Stillstand ab und fährt anschließend wieder an. Der aktive Spurhalte-Assistent beugt durch sanfte Gegenlenkbewegungen nicht nur einem unbeabsichtigten Fahrbahnwechsel vor, sondern hält das Auto mittig in der Spur. Und der Tote-Winkel-Warner, die 180-Grad-Panorama-Rückfahrkamera sowie unterschiedliche Einparkhilfen erleichtern das Rangieren gerade in der City. Mehr bei Ihrem Opel FIOR-Händler.

Mit der Oberösterreichischen immer „InFahrt“ Europaweiter Schutz für Sie, Ihre Mitfahrer und Ihr Auto

Ob für die Fahrt zur Arbeit, in den Urlaub oder für private Zwecke - für viele ist das Auto unverzichtbar geworden. Dabei steigt auch die Anzahl an Elektroautos rasant. 2021 wurde im Vergleich zum Jahr davor eine Verdoppelung der Neuanmeldungen an E-Pkw verzeichnet. Bei der Oberösterreichischen gibt's dafür einen Öko-Rabatt auf die Haftpflichtprämie.

Mobilität ist in Österreich eng mit dem eigenen Auto verbunden. Egal welche Antriebsart - bei einem Unfall kann es teuer werden. Daher ist eine umfassende Absicherung wichtig. Mit „InFahrt“, die Kfz-Versicherung der Oberösterreichischen haben die Autofahrer keine Sorgen. Ob Kfz-Haftpflicht, Kasko-, Insassenunfall-, Rechtsschutzversicherung oder 24-h-Pannen- und Unfallhilfe - wir haben für alle Bedürfnisse eine maßgeschneiderte Lösung. Flexibler und individueller geht es nicht. „Ob Kfz-Haftpflichtschutz bis zu 19 Mio. Euro Versicherungssumme, Teil- oder Vollkasko-Schutz für Schäden am eigenen Auto, eine Zweitwagenaktion auch für Ehe- und Lebenspartner oder abhängig von Ihrer jeweiligen Bonus-/Malus-Einstufung bis zu 55 Rabatt auf die Kasko-Prämie, Ihr persönliches Versicherungspaket bietet europaweiten Schutz“, erklärt der steirische Landesdirektor, Otmar Lankmaier. Und wer auch an die



Otmar Lankmaier, steir. Landesdirektor der Oberösterreichischen

Mitfahrer denkt: Die Insassen- und Lenkerunfallversicherung bietet finanzielle Absicherung für sie.

E-Car-Besitzer aufgepasst: Für alternativ betriebene Fahrzeuge gibt es bei der Kfz-Versicherung der Oberösterreichischen Versicherung auch noch 15 Prozent Öko-Rabatt auf die Haftpflichtprämie.

Nähere Informationen unter www.keinesorgen.at

Oberösterreichische
www.keinesorgen.at

AUTOHAUS FIOR

IHRE NR. 1

MIT OPEL

FÖRDER-MAXIMUM¹

UND ZUSÄTZLICH

€ 2.400,-¹

E-MOBILITÄTSBONUS

FIOR.AT

WEITERE INFOS

8 JAHRE²

BATTERIE-GARANTIE

FIOR

Autohaus Fior GmbH
Kärntner Straße 256, 8054 Graz
Tel.: 0316 / 28 71 67 | Mail: office@opelfior-graz.at
Web: www.fior.at

Persönlich mehr für Sie.

¹ Gültig für Privatkunden. ² Garantie von 8 Jahren oder 160.000 km, bezogen auf mindestens 70 % der Ladekapazität. Sämtliche Abbildungen und Angaben ohne Gewähr. Nähere Infos erhalten Sie im Autohaus oder auf www.fior.at.

Kfz-Versicherung InFahrt

Schutz für Sie, Ihre Mitfahrer und Ihr Kfz.

UNSERE VERSICHERUNGSBAUSTEINE FÜR SIE IM ÜBERBLICK:

- Kfz-Haftpflichtversicherung
- Kfz-Kasko-Versicherung
- Insassen-Unfallversicherung
- Kfz-Rechtsschutzversicherung
- Keine Sorgen Schutzengel Kfz - 24h-Notfallservice bei einem Kfz-Unfall oder einer Panne

Haben Sie Fragen? Ihre Beraterin oder Ihr Berater ist gerne für Sie da.

KEINE SORGEN CENTER IN DER STEIERMARK:

LD GRAZ, Tel. +43 5 78 91-7500, E-Mail: graz@ooev.at
 FOHNSDORF, Tel. +43 5 78 91-7520, E-Mail: fohnsdorf@ooev.at
 KAPFENBERG, Tel. +43 5 78 91-7590, E-Mail: kapfenberg@ooev.at
 LANDL, Tel. +43 5 78 91-7570, E-Mail: landl@ooev.at
 LEOBEN, Tel. +43 5 78 91-7530, E-Mail: leoben@ooev.at
 LIEZEN, Tel. +43 5 78 91-7540, E-Mail: liezen@ooev.at
 MURAU, Tel. +43 5 78 91-7550, E-Mail: murau@ooev.at

Inklusive Freischaden* bei Abschluss eines Schutzengel Kfz!

KEINE SORGEN, UNTERWEGS.

Oberösterreichische

www.keinesorgen.at

* in den Bonusstufen 0 bis 5 und einer Versicherungssumme in der Kfz-Haftpflichtversicherung von mindestens EUR 9.000.000,-

Die Autohäuser HAAS in Lannach und PREM in Gleisdorf setzen auf Nachhaltigkeit und präsentieren den Toyota Yaris Cross inklusive attraktiver Finanzierungsangebote.

- Kompakte Abmessungen und großzügiges Platzangebot
- Höchste Sicherheitsstandards
- Hybridtechnologie der vierten Generation - 116 PS
- Optional mit Allradantrieb



Toyota Yaris Cross Hybrid

Für ein unvergessliches und nachhaltiges Fahrerlebnis sorgt der Toyota Yaris Cross Hybrid, der sowohl mit seinem sportlichen Design als auch mit großartiger Ausstattung überzeugt.

Die sportlich-markanten Linien, kompakten Proportionen und ausgestellten Kotflügel verleihen dem SUV seinen unwiderstehlichen Look. Außen präsentiert er sich kompakt, innen bietet er sehr gut Platz für Fahrgäste und Equipment. Der geräumige Kofferraum passt sich durch die umklappbare Rückbank flexibel an die gewünschten Anforderungen an.

Neuer Hybridantrieb und intelligentes Allradsystem

Für alle, die das Beste aus zwei Welten wollen, verbindet der Toyota Yaris Cross Hybrid Agilität und Komfort im kompakten Allrad-SUV. Mit dem selbstladenden



Hybridantrieb bietet er eine starke Leistung und eine beeindruckende Kraftstoffeffizienz. So kann man innerstädtisch den Großteil rein elektrisch zurücklegen. Der 1,5-Liter-Antriebsstrang leitet sich dabei von Hybrid-Systemen größerer Toyota-Modelle ab.

Der Elektromotor trifft auf einen neuen 1,5-Liter-Benziner mit drei Zylindern und variabler Ventilsteuerung, der im Atkinson-Zyklus arbeitet. Der reibungsoptimierte Motor profitiert von geringe-

ren mechanischen Verlusten und einem schnellen Verbrennungsprozess. Sein thermischer Wirkungsgrad übertrifft mit 40 Prozent den eines typischen Dieselmotors, was hohe Kraftstoffeffizienz und geringe CO₂-Emissionen bedeutet.

Die Systemleistung beträgt 85 kW/116 PS, die gleichmäßig und verzögerungsfrei entfaltet wird. Dabei arbeitet das kleine SUV äußerst effizient: In Verbindung mit Frontantrieb starten die CO₂-Emissionen nach



Der Yaris Cross (Kraftstoffverbrauch kombiniert nach WLTP 5,2–4,5 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert nach WLTP 117–102 g/km) ist bei den World Car Awards 2022 zum „World Urban Car of the Year“ gewählt worden.

Foto: © Hersteller Toyota (5)

WLTP bei unter 120 g/km (unter 90 g/km nach NEFZ), mit dem intelligenten Allradsystem AWD-i werden weniger als 135 Gramm CO₂ pro Kilometer (nach NEFZ unter 100 g/km) ausgestoßen.

Durch den optional erhältlichen Allradantrieb hält der Yaris Cross das, was sein Aussehen verspricht: ein SUV, das auch mit schwierigen Straßenverhältnissen und Schnee bestens zurecht kommt. Standardantrieb ist ein Frontantrieb und so wirkt der Allradantrieb mit einem zusätzlichen E-Motor an der Hinterachse. Mit dem elektrischen AWD-i System, das leichter als die konventionellen mechanischen Vierradkonzepte ist, sinkt der Kraftstoffverbrauch und sicheres Handling sowie höchste Stabilität und Traktion sind gewährleistet.

Fortschrittliche Assistenzsysteme

Diese machen jede Fahrt angenehmer, müheloser und sicherer. Die Toyota T-Mate-Assistenztechnologien unterstützen mit zahlreichen aktiven Sicherheitsfeatures, wie Pre-Collision-System oder Totwinkel-Warner. Ebenso gehört auf Wunsch das stressige Einparken der Vergangenheit an, denn die Advanced Park Einparkhilfe steuert den Yaris sicher und bequem in jede Parklücke. Die Auswahl an optionalen Technologien ist mehr als umfangreich. Lassen Sie sich umfassend bei einem Ihrer Toyota-Partner – HAAS in Lannach und PREM in Gleisdorf – beraten. Vor allem aber, überzeugen Sie sich bei einer Probefahrt vom wirklich überragenden Fahrgefühl – Sie werden begeistert sein.



50 Jahre Autohaus HAAS in Lannach

Vor 50 Jahren erkannten Aloisia und Franz Haas das Potenzial der damals größtenteils unbekanntes Marke Toyota und eröffneten in Lannach mit viel Einsatz und Mut das heute weit über die Region hinaus bekannte Autohaus HAAS. 50 Jahre Haas heißt:

50 Jahre ...

- ... herausragender Service
- ... Kundenzufriedenheit
- ... erfolgreicher Familienbetrieb

Was einst mit einem Lehrling begann, ist heute ein traditionsreicher Familienbetrieb, der sich über zwei Standorte – der Zentrale im Ortskern und der Ausstellungshalle mit SB-Waschanlage an der B76 – in Lannach erstreckt.

Mit viel Engagement, Herzblut und dem feinen Gespür für Kunden und Mitarbeiter haben Aloisia und Franz Haas die erfolgreiche Entwicklung des Unternehmens geprägt. Heute blickt man nicht nur stolz auf die vergangenen 50 Jahre zurück, sondern Tochter Karin Sabo, die mittlerweile die Geschäfte führt, stellt nun die Weichen gemeinsam mit einem eifrigen und engagierten Mitarbeiterteam in Rich-

Seniorchef Franz Haas, der mit Rat und Tat gerne zur Seite steht, Tochter Karin Sabo, die die Geschäftsleitung inne hat und in dritter Generation Kfz-Meister Michael Sabo, der sich sowohl um die Werkstätte als auch den Verkauf kümmert.



tung Zukunft. Denn mit dem „fabrikneuen“ Kfz-Meister Michael Sabo im Haus wird das Familienunternehmen, zur Freude vieler langjähriger, zufriedener Kunden, in die dritte Generation geführt.

Somit ist man für die bevorstehenden Aufgaben bestens gerüstet und mit der Marke Toyota hat man einen starken Partner an der Seite, der eine Vorreiterrolle im Bereich der E-Mobilität einnimmt. Mit über 25 Jahren Erfahrung im Bereich Hybridtechnologie im Gepäck setzt man

heuer noch ein weiteres Ausrufezeichen in Richtung nachhaltiger Zukunft und bringt mit dem bZ4X den ersten rein elektrischen Toyota auf den Markt.

Gefeiert wurde das 50-Jahre-Jubiläum im Oktober und man nutzte die Gelegenheit, um Danke zu sagen – an das tolle Mitarbeiter-Team und die langjährigen, treuen Kunden, welche diese Geschichte erst möglich gemacht haben. Mögen die kommenden 50 Jahre mindestens genauso positiv verlaufen.

NEU: Allrad-Zugfahrzeuge mieten!



FIOR CAMPING hat alles für einen gelungenen Camping-Urlaub. Ob mieten oder kaufen, das FIOR-Team berät Sie umfassend über Wohnmobile und Wohnwägen inklusive dem passenden Zugfahrzeug. FIOR CAMPING finden Sie in Graz, Kapfenberg, Leoben und Voitsberg.

Mit ISUZU ins Campingvergnügen

Alles aus einer Hand: Mit dem ISUZU D-MAX bietet Österreichs größter ISUZU-Händler FIOR gleich das passende Zugfahrzeug für Ihren Wohnwagen - und das auch zur Miete. Zudem stattet FIOR Ihren Pick-up ganz nach Ihren Anforderungen aus.

Der Isuzu D-MAX hat unzählige Einsatzmöglichkeiten bzw. legt eine enorme Alltagstauglichkeit an den Tag und wurde dahingehend entwickelt, den härtesten Bedingungen standzuhalten und bietet alles, was man von einem Pick-up erwartet. Das Design legt die Betonung auf Kraft und Robustheit. Es suggeriert bereits auf den ersten Blick Stärke und Durchhalte-

kraft. Der D-MAX vereint Robustheit mit exzellenter technischer Ausstattung und Leistung. Mit einer Zuladung von bis zu 1,1 Tonnen, einer Anhängelast von bis zu 3,5 Tonnen und einem zuschaltbaren Allradantrieb zieht er jeden Wohnwagen bzw. meistert jedes Gelände.

Mehr als 20 Sicherheits- und Assistenzsysteme tragen automatisch zum besseren Handling und zur Sicherheit im Straßenverkehr bei. Die Anhängerschlingerkontrolle unterstützt z. B. selbst bei hoher Geschwindigkeit und Belastung sicher. Erhältlich ist der D-MAX mit Sechsgang Schalt- oder Automatikgetriebe. Mit der technischen Ausstattung inkl. Differenzialsperrsystem bleibt er sicher auf der Spur. Mit 100 kg Dachlast hat man noch mehr Einsatzmöglichkeiten und kann mit Dachträger oder Boxen zusätzlichen Stauraum gewinnen.

„Die Mobilität unserer Kunden ist unsere Aufgabe“, betont man bei FIOR und bietet all jenen, die einen Wohnwagen aber kein passendes Allrad-Zugfahrzeug für das Wintercamping haben, die Möglichkeit, ein Fahrzeug zu mieten, oder man mietet gleich beides.

Bestens aufgehoben bei: FIOR Graz, Kärntner Straße 256



Erfolgreich im Beruf und als Rallyefahrer

Dieter Holzer ist seit 29 Jahren Pannenfahrer beim ÖAMTC und macht seinen Job sehr genau, gewissenhaft und erfolgreich. Am Stützpunkt Kapfenberg/Bruck ist er einer der verlässlichen gelben Engel, die schon Tausenden Mitgliedern nach Pannen oder Unfällen geholfen haben. Nach seinem Erfolg als Österreichischer Automobil-Bergstaatsmeister 2010 konnte Dieter Holzer dieses Jahr wieder einen großen Erfolg einfahren. 2022 hat er den von der AMF ausgeschriebenen österreichischen Berg rallyepokal für Automobile nach 7 Rennen mit 7 Siegen und der Höchstpunktezahl für sich entscheiden können. Mit seinem Mitsubishi Evo 8 konnte er auch den Staatsmeisterschaftslauf im September dieses Jahres in St. Agatha mit 41 Mitbewerbern in der Klasse gewinnen – es war für ihn ein krönender Abschluss einer hervorragenden Saison.

Foto: © Holzer



Bestmöglich geschützt:

Auffrischungs-Impfung!

Vervollständigen Sie Ihren Covid-Impfschutz ab dem 6. Monat nach der Drittimpfung. Für alle ab 12 Jahren auch mit den neuen Variantenimpfstoffen!

! Mehr Informationen unter www.impfen.steiermark.at



Allgemeine Coronavirusinformationen erhalten Sie telefonisch über die Hotline der AGES unter **0800 555 621**.





Verbrenner-Verbot ab 2035 nicht zu Ende gedacht Klimaziele allein mit E-Mobilität nicht erreichbar

Vor einiger Zeit haben sich EU-Staaten und Europaparlament geeinigt: Ab 2035 sollen in der EU nur noch Neuwagen verkauft werden, die im Betrieb keine Treibhausgase ausstoßen – de facto wurde also ein Verbot für Verbrennungsmotoren beschlossen. „Aus unserer Sicht ist diese Entscheidung nicht zu Ende gedacht“, hält Bernhard Wiesinger, Leiter der ÖAMTC-Interessenvertretung fest. „Daher gehen wir davon aus, dass sie 2026 nach einer neuerlichen Überprüfung revidiert werden muss. Denn bis dahin wird offensichtlich sein, dass das alleinige Setzen auf die E-Mobilität nicht ausreichen wird, um die Klimaziele zu erreichen.“

2,5 Millionen E-Autos bis 2030 ebenso unrealistisch wie Verdoppelung der Öffi-Kapazität

Der Hintergrund für die Bedenken des Clubs: In Österreich werden laut Untersuchungen des Verkehrsministeriums rund 70 Prozent der Personenkilometer durch den motorisierten Individualverkehr erbracht. 20 Prozent entfallen auf öffentliche Verkehrsmittel, der Rest auf aktive Mobilität (zu Fuß, Rad). Sollen die Klimaziele 2030 nur mit E-Mobilität erreicht werden, müssten bis dahin allein in Österreich an die 2,5 Millionen Elektroautos zugelassen sein – das würde sich nicht einmal ausgeben, wenn ab sofort alle Neuzulassungen in Österreich E-Autos wären. Wenn diese Zahl nicht geschafft wird, bleibt der Politik zur Erreichung der Klimaziele nichts anderes übrig, als Autos mit Verbrennungsmotor so weit zu verteuern, dass realistischerweise bis zu ein Drittel den Pkw stehen lassen muss. „Es ist aber auch illusorisch anzunehmen, dass der öffentliche Verkehr für all diese Menschen Ersatz bieten kann. Dazu wäre eine Verdoppelung der Öffi-Kapazitäten notwendig – das ist bis 2030 schlicht nicht zu schaffen“, stellt Wiesinger klar.

Klimaziele nur mit E-Mobilität und nachhaltigen Kraftstoffen erreichbar?

Wird der Verbrennungsmotor ab 2035 tatsächlich verboten, können die Klimaziele nur erreicht werden, wenn die Mobilität eingeschränkt wird. Wiesinger: „Das betrifft vor allem Menschen, die sich kein E-Auto leisten können und die keine Aussicht auf ausreichende Öffi-Angebote haben. Nur wenn wir über nachhaltige Kraftstoffe auch in der Bestandsflotte mit sofortiger Wirkung effektiv CO₂ einsparen, haben wir eine Chance, die Klimaziele einzuhalten und auch die Mobilität der Menschen zu vertretbaren Kosten zu erhalten.“ Das kann nur mit alternativen Kraftstoffen, insbesondere E-Fuels gelingen. Daher wurde als Kompromiss vereinbart, dass nach 2035 weiterhin Verbrenner zugelassen werden können, die nachweislich mit E-Fuels betrieben werden. Offen ist, ob damit genügend Investitionsanreiz zur großindustriellen Produktion von E-Fuels ausgelöst wird, sodass auch die Bestandsflotte klimafit werden kann. „Mobilität muss leistbar bleiben“, warnt Wiesinger.

Foto: © Christian Nitz/Fotolia.com



V.l.n.r.: Blackout- und Krisenvorsorgeexperte Herbert Saurugg, Fachgruppenobmann Harald Pfleger, Flughafen Graz GF Jürgen Löschnig und Fachgruppen GF Oliver Käfer

Sicher in unsicheren Zeiten

Branchentagung der steirischen Tankstellen 2022

Vorbereitet sein auf eine unsichere Zukunft, während aktuelle Krisen noch nicht überwunden sind: Das war das Motto, das sich durch die Branchentagung der Garagen-, Tankstellen- und Serviceunternehmen zog. Fachgruppenobmann Harald Pfleger umriss in seiner Begrüßung die vergangenen Jahre und betonte einen großen Erfolg der Interessenvertretung, nämlich dass im zweiten und dritten Lockdown – im Gegensatz zum ersten – offengehalten wurde: „Die Tankstellen und Servicebetriebe erfüllen eine wichtige Aufgabe in Krisenzeiten“, sagte er. „Ob Treibstoffe, Lebensmittel oder Service und Hygiene für Einsatzfahrzeuge, unsere Dienstleistungen sind in Krisenzeiten essenziell.“ Das würde auch in Zukunft so bleiben: „Auch wenn vielleicht irgendwann Wasserstoff und Strom statt Benzin getankt wird und aus Tankstellen ‚Energy Points‘ werden, wird es uns trotzdem geben und wir werden gebraucht werden.“ Auch die Automatisierung strich er als Zukunftskonzept hervor. Ein weiterer Erfolg ist die „Alterskontrollscheibe“, mit der das Personal mit einem einzigen Blick das Alter eines oder einer Jugendlichen ablesen kann, wenn Alkohol oder Zigaretten gekauft werden. „Sogar aus der Gastronomie erreichen uns Anfragen!“, so Pfleger stolz.

Veranstaltungsort der Branchentagung war der Flughafen Graz. Dessen Geschäftsführer, Jürgen Löschnig, gab Einblicke in die Business-Strategien des wichtigen Players im österreichischen Transport- und Verkehrswesen. Er führte aus, wie das Unternehmen mit strikten Regeln und Vorgaben die Pandemie meistern konnte, wie das Krisenmanagement mit zukünftigen Herausforderungen umgeht und welche Rolle nachhaltige Energien in der Zukunft spielen werden.

Eine spannende Keynote lieferte der Blackout- und Krisenvorsorgeexperte Herbert Saurugg. Der frühere Cybersicherheitsexperte beim Bundesheer, der sich „Wanderprediger für mehr Blackout-Bewusstsein“ nennt, zeichnete mittels Gedankenexperiment ein düsteres Bild einer Gesellschaft, die durch einen totalen Blackout binnen weniger Tage zum katastrophalen Stillstand kommt. Er warnte vor der „Truthahn-Illusion“: Wir würden uns in falscher Sicherheit wiegen wie ein Truthahn, der fürsorglich gefüttert wird, nur um dann auf dem Festtagstisch zu landen. Multiple Bedrohungen wie Cyberangriffen, Kriegshandlungen oder fehlende Wasserkraft durch Trockenheit würden das fragile europäische Stromnetz gefährden. Ein Blackout ist unwahrscheinlich, aber möglich.

Um Versorgungsengpässe bis zur Hungersnot abzuwenden, forderte er auf, Vorräte an Lebensmitteln und Medikamenten anzulegen. Das Radio wäre als Kommunikationsmittel essenziell. Und gerade den Tankstellen würde als lokale Knotenpunkte eine große Bedeutung zukommen: Die Versorgung mit Treibstoff, Energie und sogar Lebensmitteln läuft dort zusammen. Saurugg gab den Teilnehmenden Tipps, wie sie ihre Unternehmen fit für den Notfall machen: mit Vorräten, Notstromaggregaten und „Offline-Plänen“ für die Kommunikation mit Mitarbeitenden und deren Angehörigen.

Juristische Spitzfindigkeiten und wie man sie zum Vorteil für Tankstellenpächterinnen und -pächter nutzt, sind die Spezialität von Expertin Susanne Kuen. In ihrem kompakten Vortrag gab sie wertvolle Tipps für die Beendigung oder Übergabe von Tankstellenverträgen. „Wissen ist Macht“, betonte sie, „vielen Unternehmen fehlen wichtige Informationen und sie lassen unnötig Geld liegen.“

Weitere Informationen finden Sie unter www.wko.at/stmk/gts



Nach zwei Jahren Corona-Zwangs-pause gab es heuer wieder eine Branchentagung: Fachgruppenobmann Harald Pfleger lud die Mitglieder der Fachgruppe Garagen-, Tankstellen- und Serviceunternehmen ins Konferenzzentrum am Flughafen Graz zum Gedankenaustausch. Eine spannende Keynote lieferte der Blackout- und Krisenvorsorgeexperte Herbert Saurugg.

Vignettenservice und digitale Streckenmaut

Klebevignette

Seit Mitte November 2022 ist die Klebevignette (heuer in purpur) für die Benutzung der österreichischen Autobahnen und Schnellstraßen an allen ÖAMTC-Stützpunkten erhältlich. Der Preis für die Pkw-Jahresvignette 2023 beträgt 96,40 Euro. Selbstverständlich gibt es auch wieder die 2-Monats-Vignette Pkw oder auch die 10-Tages-Vignette Pkw. Auch für Motorräder sind beim Club die passenden Vignetten erhältlich.

„Als Service für unsere Clubmitglieder sind wir beim Entfernen der alten Vignette, sowie beim ordnungsgemäßen Anbringen der neuen Klebevignette in Ihrem Fahrzeug an jedem Stützpunkt gerne behilflich.“

Digitale Jahresvignette

Ihr Club bietet bereits seit 4. November auch die digitale Jahresvignette für Ihr Fahrzeug an. Diese ist an das Kennzeichen gebunden – ein großer Vorteil für Wechselkennzeichenbesitzer. Nur bei Abschluss beim Club entfällt die 18-tägige

Konsumentenschutz-Frist und diese digitale Vignette ist bei Kauf beim Club sofort gültig. Bitte bringen Sie dafür Ihre Clubkarte und Ihren Zulassungsschein mit an den Schalter – nur so können wir eine richtige Ausstellung der digitalen Jahresvignette sicherstellen.

Digitale Streckenmaut für Sondermautstrecken

Voraussetzung für die Durchfahrt, zum Beispiel der Pyhrn- oder Gleinalmtunnelstrecke (auf den schrankenlosen Fahrstreifen), ist die gültige Sondermaut, die auch auf das jeweilige Fahrzeugkennzeichen abgeschlossen werden kann. Selbstverständlich können diese Sondermauten auch an jedem ÖAMTC-Stützpunkt abgeschlossen werden – bitte bringen Sie auch hierfür Ihre Clubkarte und den Zulassungsschein mit – Ihre Schaltermitarbeiter erledigen dann die digitale Jahresmaut für Sie.

Aus der Erfahrung der ÖAMTC-Clubjuristen und von vielen Mitgliedern wur-



ASFINAG: Vignettenpreise werden 2023 um 2,8 Prozent an Verbraucherpreisindex angepasst – Pkw-Jahresvignette um 96,40 Euro

de uns mitgeteilt, dass durch die digitale Streckenmaut der Gültigkeitszeitraum oftmals vergessen wird und auch oft zu Ersatzmautforderungen geführt hat. Damit Sie hier auf Nummer sicher gehen und die Gültigkeit immer im Blick behalten, hat der Club ein tolles Service für Sie. Kommen Sie zum ÖAMTC-Stützpunkt und holen Sie sich den Aufkleber mit der Gültigkeit für Ihr Kennzeichen. Damit haben Sie die Gültigkeit immer „blickbereit“ und sind gut und sicher unterwegs. Wenn Sie Ihre digitale Streckenmaut beim ÖAMTC abschließen, dann erhalten Sie Ihren Aufkleber gleich mit.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Neue Tarife 2023 für Pkw (bzw. alle zweiseitigen Kfz bis 3,5t hzG):
10-Tages-Vignette: EUR 9,90
2-Monats-Vignette: EUR 29,00
Jahresvignette: EUR 96,40

Neue Tarife 2023 für Motorräder (einspurige Kfz):
10-Tages-Vignette: EUR 5,80
2-Monats-Vignette: EUR 14,50
Jahresvignette: EUR 38,20

Foto: © ÖAMTC (2); OTS (1)



Land beauftragt zweiten 24-Stunden-Stützpunkt für die Steiermark

Christophorus 14 fliegt rund um die Uhr

Der in Niederöblarn stationierte Notarztthubschrauber Christophorus 14 steht seit 10. Oktober auch während der Nachtstunden für Menschen in medizinischen Notsituationen zur Verfügung. Damit ist er der dritte Stützpunkt der ÖAMTC-Flugrettung in Österreich und der zweite in der Steiermark von dem rund um die Uhr Einsätze geflogen werden. „Notfälle halten sich an keine Tageszeit, darum ist es ein Gebot der Stunde eine qualitativ hochwertige medizinische Versorgung aus der Luft 24 Stunden am Tag zu garantieren,“ stellt Reinhard Kraxner, Geschäftsführer der ÖAMTC-Flugrettung fest.

Gerade im Bereich der Notfallrettung ist rasches und gezieltes Handeln gleichzusetzen mit effektiver Hilfe. „Auch nachts zählt bei der Rettung von Menschenleben jede Sekunde“, so Kraxner. „Diese Tatsache macht die Flugrettung in der Steiermark zu einer wesentlichen Ergänzung des bodengebundenen Rettungsdienstes.“ Der 24-Stunden-Betrieb hat auch ein weiteres Novum für die Steiermark mit sich gebracht. Sowohl in Niederöblarn als auch in St. Michael stellt die ÖAMTC-Flugrettung ein Ersatzfahrzeug zur Verfügung. Diese bodengebundene Alternative wird immer dann zum Einsatz kommen, wenn der Hubschrauber aufgrund von Schlechtwetter nicht starten kann. Dadurch ist das medizinische Team trotzdem rund um die Uhr für die Menschen einsatzbereit.



Foto: © ÖAMTC/Schomsteiner (2)



Mag. Klaus Scheitegel
Generaldirektor Graze Wechselseitige Versicherung AG

Steiermarks Nummer 1 in der Kfz-Versicherung

Das Auto bedeutet für viele von uns Mobilität und Freiheit. Dabei ist es egal ob uns ein Kleinwagen, ein SUV, eine Luxuslimousine oder ein Oldtimer zum Ziel bringt. Denn eines ist sicher: In die Auswahl des Wagens wurde mit Sicherheit sowohl einiges an Zeit als auch an Geld investiert, denn das erwählte Fahrzeug soll uns ja für viele Jahre sicher in die Arbeit und den Urlaub bringen. Daher ist eine umfassende Absicherung von Auto, Lenker und Fahrzeuginsassen von großer Bedeutung. So sind Sie nach einem Schaden auch schnell wieder mobil.

Mit **GRAWE Automobil** sind unsere Kunden und Kundinnen immer umfassend geschützt. Mit über 80 Jahren Erfahrung im Kfz-Bereich garantiert die GRAWE erstklassiges Service und Sicherheit. GRAWE AUTOMOBIL ist nicht nur die führende Kfz-Versicherung in der Steiermark, sondern garantiert durch die verschiedenen Einzelemente des Kfz-Versicherungspakets, auch einen maßgeschneiderten und flexiblen Schutz, der die individuellen Bedürfnisse unserer Kunden und Kundinnen optimal abdeckt.

Für alle unter 25 bietet die Jugendmarke **GRAWE sidebyside** besondere Vorteile: Wer die Kfz-Haftpflichtversicherung inklusive „Schadenfreude“ abschließt, hat's besonders gut. Hier gibt es beim ersten Schadensfall nämlich keine Erhöhung der Versicherungsprämie – für ein sicheres Gefühl auf der Straße von der ersten Fahrt an.

Die GRAWE bietet Ihnen umfassenden Service von der Anmeldung bis zur Unterstützung und Abwicklung im Schadensfall sowie kompetente Beratung und persönliche Ansprechpartner in Ihrer Nähe.

Weitere Informationen zu GRAWE AUTOMOBIL sowie Kontaktdaten unserer Kundencenter und Kfz-Zulassungsstellen erhalten Sie unter 0316/8037-6222 oder auf www.grawe.at/automobil.

Auf der Suche nach steuerlicher Beratung?
Die Antwort:



Grabenstraße 75/1, 8010 Graz
Fon: +43 (0)316 82 59 05. Fax +43 (0)316 82 59 05-15
office@sed-wt.at



Der neue ÖAMTC-Stützpunkt Deutschlandsberg ist eröffnet.



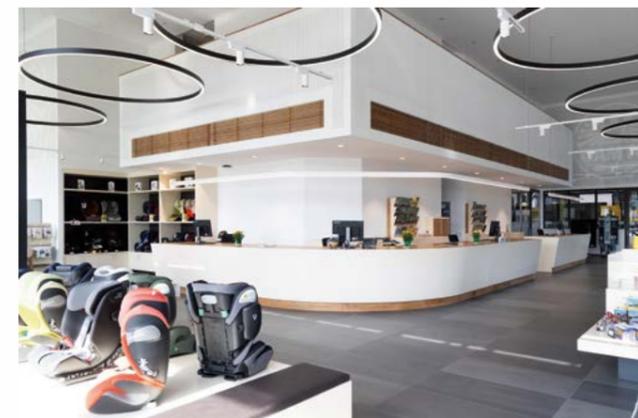
Das Wichtigste beim ÖAMTC – ein tolles, junges und motiviertes Team für die Anliegen rund um Mitglieder und Fahrzeuge

ÖAMTC Deutschlandsberg feierlich eröffnet

Am 7. Oktober war es so weit. Mit vielen Ehrengästen aus Politik und Wirtschaft, aber auch vielen Clubmitgliedern aus der Region wurde der ÖAMTC-Stützpunkt in Deutschlandsberg neu eröffnet. Die Gäste, allen voran Landesrätin Dr. Juliane Bogner-Strauß und Bürgermeister Mag. Josef Wallner zeigten sich begeistert über die nachhaltige Bauweise und die Nutzung erneuerbarer Energien. Die Größe, das Platzangebot, die hohe technische Ausstattung, aber vor allem die optimale Erreichbarkeit des neuen Standortes für die Bevölkerung haben Eindruck hinterlassen. Wir dürfen Ihnen einige Eindrücke vom Fest und vom neuen Stützpunkt für die Clubmitglieder anbieten und freuen uns, wenn Sie den neuen Standort besuchen und nutzen.



ÖAMTC Steiermark Präsident DI Michael Lucchesi-Palli und Dir. Dr. Paul Fernbach übergeben Stützpunktleiter Robert Koller den Schlüssel zum neuen Stützpunkt.



Ein moderner Empfangs- und Schalterbereich mit Blick in die Prüfhalle. Hier erhalten Sie alles von der Autoapotheke über die Mitgliedschaftsberatung bis hin zu Kindersitzen.



Weit über 800 Gäste nahmen an der großen Eröffnungsfeier teil und feierten den neuen Stützpunkt.

Fotos: © ÖAMTC (5)



Mag. Markus Fischer, Dir.-Stv. Mag. Hans-Peter Auer, ÖAMTC Salzburg Direktorin Mag. Martina Schlegel-Lanz, Verbandsdirektor DI Oliver Schmerold, Vizepräsidentin Mag. Claudia Brandstätter, ÖAMTC Steiermark Präsident DI Michael Lucchesi-Palli und ÖAMTC Kärnten Dir.-Stv. MMag. Matthias Zernatto feiern die gelungene Neueröffnung des Stützpunktes. (v.l.n.r.)



Die Segnung des Stützpunktes und der Mitarbeiter durch Pfarrer Mag. Christoph Paar und Pfarrer OStR. Mag. Andreas Gerhold gefolgt von der steirischen Landeshymne bildeten den schönen Abschluss eines großartigen Eröffnungstages in Deutschlandsberg.



Der Bürgermeister der Stadtgemeinde Deutschlandsberg Mag. Josef Wallner freut sich über den neuen Standort als architektonisches Highlight direkt an der Stadteinfahrt.



LR Dr. Juliane Bogner-Strauß beglückwünscht das Team des ÖAMTC zum neuen Standort und wünscht der Bevölkerung aus Deutschlandsberg alles Gute beim ÖAMTC.



Das hervorragende Buffet vom Landhaus Oswald rund um Chef Wolfgang Edler spielte alle Stückeln.

Clubmobil für ÖAMTC-Mitglieder

Immer mobil. Den ÖAMTC Steiermark und das Grazer Autohaus Robinson verbindet eine langjährige Partnerschaft. Bereits zum zwölften Mal vertraut der Club auf neue Kia-Modelle von Robinson und setzt auch heuer wieder viele Autos als Clubmobile für die Mitglieder ein. Gerade die bevorstehende Winterzeit und das damit verbundene höhere Unfallaufkommen machen die rechtzeitige Bereitstellung von Clubmobilen notwendig.

Damit die ÖAMTC-Clubmitglieder in jenen Fällen, wo eine Behebung der Panne vor Ort nicht möglich ist, die Heim- oder Weiterfahrt trotzdem fortsetzen können, bedarf es verlässlicher und guter Partner wie dem Autohaus Robinson.

Rechtzeitig wurde bereits Anfang Oktober die Flotte mit 20 neuen KIA-Clubmobilen an den ÖAMTC übergeben.

Wir bedanken uns im Namen aller Clubmitglieder sehr herzlich für die gute Zusammenarbeit beim Autohaus Robinson.



Robinson-Vertriebsleiterin Sabine Trummer und GF Prokurist Paul Schweighofer mit Dir.-Stv. Mag. Hans-Peter Auer und Bereichsleiter Alois Müller (v.l.n.r.) bei der Übergabe der insgesamt 20 Kia-Clubmobile vor der KIA-Graz-Zentrale der Firma Robinson

Foto: © ÖAMTC

ETT
Elektrotechnik Trummer

Planung und Montage von E-Installationen

Stromversorgung: Schalter und Steckdosen, Photovoltaikanlagen, Stromspeicher

Verteiler: individuell angepasste Verteileranlagen, Hauptverteiler und Nebenverteiler

+43 664 43 666 25 | office@et-trummer.at
Mondgasse 35/2 | 8423 St. Veit in der Südsteiermark
www.et-trummer.at

Foto: © ÖAMTC (5)

SKOFDACH
Dachdeckerei und Spenglerei

Reichsstrasse 64,
8472 Vogau
Tel.: 03453/6190
office@skof-dach.at
www.skof-dach.at

Als innovatives Unternehmen in den Bereichen

- ◇ Fassadenbau
- ◇ Flachdach
- ◇ Spenglerei und vieles mehr

können wir unser Know-how immer wieder in die Gestaltung und Umsetzung neuer ÖAMTC-Stützpunkte in der Steiermark einbringen.

Die Firma SKOF DACH wünscht allen Clubmitgliedern und Mitarbeitern viel Freude bei der Nutzung der neuen Stützpunkte.

Markus Skof
www.skof-dach.at

Aktion

**Automatik-
Garagentor**

ab **€ 1099***

Aktion

**In 7 Aktionsfarben
Ohne Verglasung**

ab **€ 1999***



RC2 Zusatzpaket

bis 2250 mm Höhe: € 149,-

bei 2500 mm Höhe: € 169,-

Zuhause fühlen wir uns sicher

- Garagen-Sektionaltor RenoMatic 2022 mit optionaler RC 2 Sicherheitsausstattung
- Serienmäßige RC2 Sicherheitsausstattungen bei Thermo65 Haustüren
- Markenqualität von Europas Nr. 1

HÖRMANN

Tore • Türen • Zargen • Antriebe

* Unverbindliche nicht kartellierte Preisempfehlung ohne Aufmaß und Montage für die Aktionsgrößen bzw. -produkte inkl. 20 % MwSt. Gültig bis 15.05.2023 bei allen teilnehmenden Händlern in Österreich.



Auf glatter Fahrbahn verlängert sich der Bremsweg um ein Vielfaches

Wintereinbruch fordert Autofahrer – Gefahren einschätzen und richtig reagieren

Wenn der erste Schnee fällt und die Straßen glatt werden, ist besondere Vorsicht hinter dem Steuer geboten. Im vergangenen Jahr passierten in Österreich auf Schnee, Schneematsch und Glatteis 1.586 Unfälle mit Personenschaden. Dabei wurden 2.108 Personen verletzt und 14 getötet.

(Quelle: Statistik Austria, Bearbeitung: ÖAMTC-Unfallforschung)



Tipps für eine sichere Fahrt durch Schnee und Eis

„Schon bei Temperaturen oberhalb der Null-Grad-Grenze kann sich gefährliches Glatteis bilden“, erklärt Roland Frisch, Pkw-Chefinstruktor der ÖAMTC-Fahrttechnik. Angepasste Fahrgeschwindigkeit ist daher das Gebot der Stunde, denn der Bremsweg auf einer glatten Fahrbahn kann sich um kaum vorstellbare Ausmaße verlängern.

„Bei Tempo 130 beträgt der Bremsweg auf glatter Fahrbahn 435 Meter. Für diese Strecke braucht man zu Fuß rund sieben Minuten“, rechnet Frisch eindrücklich vor. Bei guten Bedingungen kann man auf einer trockenen Freilandstraße 100 km/h fahren. Wenn die Fahrbahn nass ist, muss man die Geschwindigkeit des Fahrzeuges bereits um 30 Prozent reduzieren. Im Falle einer Schneefahrbahn gilt es, diese zu halbieren, und bei Eis muss man um 70 Prozent langsamer fahren, damit der Bremsweg unverändert bleibt.

- **Abstand vergrößern und Geschwindigkeit reduzieren.** Überholmanöver sollten vermieden werden.
- **Gefühlvoll und vorsichtig lenken, bremsen und beschleunigen.** „In Kurven oder beim Spurwechsel können abrupte Fahrmanöver zu einem Ausbrechen des Fahrzeuges führen“, warnt der Pkw-Chefinstruktor der ÖAMTC Fahrttechnik.
- **Bei Fahrzeugen mit ESP:** Das elektronische Stabilitätsprogramm (ESP) muss aktiviert bleiben, damit das Auto nicht ins Schleudern kommt. Ohne ESP kann das Heck ausbrechen oder das Fahrzeug über die Vorderachse rutschen.

- **Mehr Fahrzeit einplanen.** „Wer unter Stress steht, fährt unachtsamer. Daher sollte man im Winter generell mehr Fahrzeit einplanen“, so Frisch.
- **Sollte man ins Schleudern geraten:** „Fuß weg vom Gas, auskuppeln und in die Fahrtrichtung lenken“, erklärt der Profi. „Wenn das Fahrzeug über ABS verfügt, kann man gleichzeitig bremsen und lenken. Bei Fahrzeugen ohne ABS sollte während des Gegenlenkens nicht gebremst werden.“
- **Eine Faustregel lautet:** Wohin man blickt, lenkt man auch.
- **Besondere Vorsicht gegenüber schwächeren Verkehrsteilnehmern,** die mit schlechter Sicht und winterlichen Fahrbahnverhältnissen Probleme haben. „Im Ortsgebiet sollte man besonders an Fußgängerübergängen, Haltestellen oder bei Schulwegen besonders vorsichtig fahren“, empfiehlt Roland Frisch.
- **Route richtig wählen:** Hauptverbindungsstraßen werden besser und schneller von Schnee geräumt als Nebenfahrbahnen. Bei extremen Wetterbedingungen ist es ratsam, die Fahrt zu verschieben.

Stromsparen beugt leerer Auto-Batterie vor Gebläse, Licht und Scheibenwischer sind Energiefresser

Die meisten Autofahrer:innen kennen die Situation: Steigt man im Winter frühmorgens ein, ist es meist sehr ungemütlich im Fahrzeug. Daher schaltet man schnellstmöglich die Heizung ein, vielleicht sogar mit Gebläse auf höchster Stufe. So vorhanden, beheizt man gleich auch Sitz und Lenkrad; Front-, Heckscheiben- und Spiegelheizung sind ebenfalls praktisch und hilfreich. Abgesehen davon braucht es beim Losfahren auch die Scheinwerfer. Kommen dann noch Radio und Scheibenwischer dazu, muss die Lichtmaschine Schwerstarbeit für diese Stromverbraucher leisten – und kann die Batterie nicht mehr laden. Im Gegenteil: Oft wird die Energie für den Betrieb dieser Verbraucher sogar direkt von dort entnommen.



Auch wenn es jahreszeitlich bedingt ungemütlich im Fahrzeug ist, schalten Sie nicht alle elektrischen Verbraucher gleichzeitig ein. Die Lichtmaschine muss dann nämlich Schwerarbeit leisten und kann die Batterie nicht mehr laden.

„Ein Problem vor allem auf Kurzstrecken: Allein um die beim Starten des Fahrzeuges

verbrauchte Strommenge aufzuladen, braucht es eine Fahrt von rund zehn Minuten“, erklärt ÖAMTC-Techniker Stefan Kerbl. „Da kann es dann schon mal sein, dass das Auto beim nächsten Versuch nicht mehr anspringt.“ Starke elektrische Verbraucher sollten nach dem Start an kalten Tagen daher möglichst nicht gleichzeitig eingesetzt werden. „Auf Licht und

Lüftung wird man im Herbst oder Winter kaum verzichten können, aber Heckscheiben- und Sitzheizung müssen nicht unbedingt zur gleichen Zeit eingeschaltet werden“, sagt der ÖAMTC-Techniker abschließend. „Eine Standheizung sollte maximal 20 Minuten vor dem Start aktiviert werden, um die Batterie damit nicht übermäßig zu belasten.“

Mehr als 3.500 Brücken

5.000 km Landesstraßen

WIR SORGEN FÜR FREIE UND SICHERE FAHRT!

- ▶ Millionen-Investitionen in unser Landesstraßen-Netz stärken die Wirtschaftsstandorte in den steirischen Regionen, schaffen und sichern heimische Arbeitsplätze und sorgen für noch mehr Verkehrssicherheit!
- ▶ Die MitarbeiterInnen des Straßen-erhaltungsdienstes sind rund um die Uhr im Einsatz und leisten bei jedem Wetter höchst professionelle Arbeit!
- ▶ Bitte haben Sie Verständnis, wenn es aufgrund von Baustellen da und dort zu Verzögerungen kommt. Wir bauen und sanieren die Straßen für Sie!

Mehr Infos unter Facebook:
Straßen-erhaltungsdienst Land Steiermark

Das Land Steiermark
→ Verkehr

BEZAHLTE ANZEIGE DES LANDES STEIERMARK. FOTOS: STED



Fahrsicherheitstraining nach Führerscheinerwerb

Seit 2003 gilt in Österreich die Mehrphasenausbildung für den Führerschein. Nach der Führerscheinprüfung hat man also nicht ausgelernt, sondern bleibt weiter im Training: 3 bis 9 Monate nach dem B-Führerscheinerwerb ist es Zeit, das verpflichtende Fahrsicherheitstraining zu absolvieren.

In den ÖAMTC Fahrtechnik Zentren Lang/Lebring und Kalwang erleben die Teilnehmer unter der Anleitung erfahrener InstruktorInnen Situationen, die im realen Straßenverkehr rasch zu Unfällen führen können.

„Bei unseren Trainings lernt man in geschützter Atmosphäre, wie man das eigene Fahrzeug in den verschiedensten Fahrsituationen – auch im Grenzbereich – beherrscht“, erklärt Franz Kleewein, Leiter des Fahrtechnikzentrums Lang/Lebring und fügt hinzu: „Bei verschiedenen Übungen werden wichtige Manöver, auf großzügig angelegten Pisten, nachhaltig trainiert und verinnerlicht.“

Bremsen und Ausweichen, richtiges Kurvenfahren und Bremsen in Kurven sowie auch das Stabilisieren eines schleudern Autos werden mit realitätsnahem Tempo trainiert. Dank der weitläufigen Fahrtechnikpisten und der großzügigen Schutzräume ist dies möglich.

Aber auch Strategien zur Unfallvermeidung wie Abstandhalten, angepasstes Tempo und die Gefährdung durch Ablenkung am Steuer stehen auf dem praktischen Kursprogramm. Und wer einmal am Handy getextet hat und gleichzeitig einen Parcours gefahren ist, merkt sich, dass man beim Autofahren die Aufmerksamkeit besser nicht teilt. Bei der ÖAMTC Fahrtechnik nennt man das „Lernen durch Erleben“.

Auch die Motorradfahrer absolvieren ein Fahrsicherheitstraining, dieses muss 2 bis 12 Monate nach Führerscheinerwerb absolviert werden. Slalomfahren, Lenk- und Blicktechnik, Bremsübungen und Bremswegvergleiche, Handlingtraining und Ausweichmanöver werden auf extra griffigem Asphalt trainiert. Und für das Kurventraining gibt es einen eigenen Parcours mit engen, weiten und langen Kurven.

Mehr Informationen:
www.fahrtechnik.at/fuehrerschein

Foto: © ÖAMTC

fahrtechnik
ÖAMTC

Schenken Sie
pures Fahrerlebnis!

€ 20,-
Weihnachtsbonus*



Gutscheine erhältlich in den ÖAMTC Fahrtechnik Zentren Lang/Lebring und Kalwang, an den ÖAMTC Stützpunkten und unter www.fahrtechnik-gutschein.at



G.1960_22

*Der Weihnachtsbonus wird bei Gutscheinkauf abgezogen und ist gültig auf alle Gutscheine, ausgenommen Motorrad Warm Up, Personal Coaching und Wertgutschein. Nur bis 31.12.2022.

Für aktives Fahren

Auf Basis einer breit angelegten und umfassenden Standortstudie, die seitens eines wissenschaftlichen Konsortiums – bestehend aus dem Joanneum Research und dem Institut für Wirtschafts- und Standortentwicklung – über die vergangenen zwei Jahre durchgeführt worden ist, liegen nunmehr aktuelle Zahlen, Daten und Fakten zu einem Wirtschaftsraum vor, der als solcher bisher nicht auf dem wirtschaftspolitischen Radar war: der „Wirtschaftsraum Südösterreich“.



Expertenrunde um die beiden Landeshauptmänner Christopher Drexler und Peter Kaiser sieht positive Zukunft für „Wirtschaftsraum Südösterreich“.

Die Koralmbahn und ihre regionalökonomische Wirkung

Ein neuer, international sichtbarer Ballungsraum entsteht – Studie zum aufstrebenden „Wirtschaftsraum Südösterreich“

Die vom Koralmbahnprojekt unmittelbar betroffenen Bezirke Deutschlandsberg und Wolfsberg rücken in der breit angelegten Studie in den Mittelpunkt des Geschehens. Erstmals werden die kleinräumigen, regionalökonomischen Auswirkungen eines großen, regionsübergreifenden Infrastrukturvorhabens aufgezeigt. Die Auswirkungen, die sich aus den veränderten Erreichbarkeiten ergeben werden, sind erheblich und kaum zu unterschätzen: Es wird eine neue urbane Agglomeration, eine neue Metropolregion entstehen – mit internationaler Sichtbarkeit und Strahlkraft. Kärnten und die Steiermark wachsen zusammen. Daraus ergeben sich enorme Chancen, die es aktiv zu nutzen gilt. Darüber hinaus ist die Koralmbahn auch Teil der neuen Südstrecke und verbindet Österreichs Norden und Süden auf moderne und nachhaltige Weise. Die Südstrecke wiederum gehört als Teil des Baltisch-Adriatischen Korridors zu den bedeutendsten Infrastrukturprojekten Europas. Er verbindet die wichtigsten Seehäfen mit den aufstrebenden Industrie-räumen in Mitteleuropa und gilt als eine der Hauptschlagadern unserer Wirtschaft.

Erkenntnisse der Studie:

- Eine neue urbane Agglomeration Graz-Klagenfurt entsteht, die rund

1,1 Millionen Einwohner und ein halbe Million unselbstständig Beschäftigte zählt.

- Die Peripherie rückt ins Zentrum mit zwei industriell-gewerblich geprägten Bezirken im Kern, die dem europäischen Trend der De-Industrialisierung entgegenwirken.
- Der Zentrum-Peripherie-Gegensatz wird verkleinert und durch die Koralmbahn wird für die komplementäre Struktur der beiden Bezirke eine WIN-WIN-Situation geschaffen.
- Der Arbeitsmarkt wird dynamisiert und durch den erweiterten Suchradius für Beschäftigte steigt die Möglichkeit eine adäquate Beschäftigung anzunehmen signifikant, wobei die Effekte bei Reisezeiten bis zu 40–50 Minuten am höchsten sein werden.
- Infrastruktur gegen die Abwanderung: Durch das Koralmbahnprojekt ergibt sich die große Chance den negativen demographischen Trend in der Region Südösterreich zu brechen.
- Eine international sichtbare Region entsteht mit dem zweitgrößten Ballungsraum Österreichs. Auf Basis einer gemeinsamen Vermarktungsstrategie sollte die neue Agglomeration auch über die Grenzen Österreichs hinaus eine wirtschaftliche Strahlkraft entwickeln.



Die Landeshauptmänner Christopher Drexler und Peter Kaiser (r.) verstärken die Zusammenarbeit Steiermark und Kärnten. Handschlag bei der Präsentation der Studie zum „Wirtschaftsraum Südösterreich“.

Christopher Drexler, Landeshauptmann Steiermark:

„Mit der Koralmbahn ist ein Jahrhundertprojekt auf der Zielgeraden. Sie wird eine der wichtigsten Verkehrsachsen nicht nur für die Steiermark und Kärnten, sondern für ganz Österreich sein. Es freut mich ganz besonders, dass diese neue Studie so viele positive Effekte insbesondere für die Regionen im steirisch-kärntnerischen Grenzgebiet aufzeigt. Sie kann und soll für uns auch Grundlage und Wegweiser für die Regionalentwicklung sein, damit wir die vielen Potenziale so gut wie möglich heben können. Wir setzen einen weiteren Schritt in der traditionell guten Zusammenarbeit zwischen der Steiermark und Kärnten. Unsere steirisch-kärntnerische Achse wird noch stärker – das schafft Wachstum, Arbeit und eine noch bessere Lebensqualität.“

© Land Steiermark

nokian
TYRES



GRIP VOM ERFINDER DES WINTERREIFENS

Im hohen Norden geboren, auf europäischen Strassen zu Hause: Der **NOKIAN TYRES SNOWPROOF** bietet einzigartige Kontrolle und zuverlässige Bodenhaftung sowie exzellente Sicherheit unter allen Fahrbedingungen.



NOKIANTYRES.AT



ÖAMTC-Aktionen: Sicher in den Winter mit dem Club!

Die Winterzeit ist auch die Zeit wo passende Kindersitze für die sichere Beförderung des Nachwuchses besorgt werden. Auf allen Wegen sollen und müssen Kinder optimal und gut geschützt unterwegs sein. Neben der erheblichen Verletzungsgefahr im Falle eines Unfalles ist es auch ein Vormerkdeldikt, wenn Kinder nicht richtig gesichert befördert werden.

Ihr Club hat dahingehend im Dezember 2022 wieder einige hochqualitative Produkte an allen steirischen Standorten in Aktion. Neben der nur beim Club enthaltenen umfassenden Beratung inklusive Einbauberatung im eigenen Fahrzeug, gibt es für Kinder von Mitgliedern (bis 19 Jahre) auch die kostenlose ÖAMTC-Mitgliedschaft.

Wir freuen uns, wenn Sie zu unseren Stützpunkten kommen und wir Sie und Ihre Kinder gut beraten und betreuen dürfen.

Folgende Sitze haben wir an allen steirischen Stützpunkten im Dezember 2022 um bis zu 20% ermäßigt. Die Sitze sind in verschiedenen Farben und Bezugsmustern erhältlich – solange der Vorrat reicht.

Kindersitz-Sonderaktionen im Dezember 2022 – bis zu minus 20%

Joie i-Spin 360 E

360° drehbarer Sitz nach der neuesten i-Size Norm. Einseitig aufsteckbarer Seitenaufprallschutz für zusätzliche Sicherheit des Kopfbereiches und eine höhenverstellbare Kopfstütze. Mehrfach verstellbare Ruhepositionen sowie einfacher Einbau mit ISOFIX. Der Sitzbezug ist maschinenwaschbar.

3 Monate bis ca. 4 Jahre
ab 61 bis 105 cm

Verkaufspreis: 409 Euro

Aktionspreis 327,20 Euro

Ihre Ersparnis: 81,80 Euro



Joie i-Traver

Höhenverstellbare Komfortkopfstütze, tiefenverstellbare Sitzfläche und Befestigung mit Fahrzeuggurt und optional zusätzlich mit ISOFIX

Gruppe 2/3
ab 100 bis 150 cm



Verkaufspreis: 199 Euro

Aktionspreis 159,20 Euro

Ihre Ersparnis: 39,80 Euro

Römer Advansafix IV R

Mitwachsender Kindersitz mit einem langen Einsatzzeitraum, sehr einfacher Sitzeinbau und einfaches Anschnallen des Kindes. Verschiedene komfortable Sitzpositionen.

Gruppe 1/2/3
9–36 kg
ca. 1–12 Jahre

Verkaufspreis: 339 Euro

Aktionspreis 271,20 Euro

Ihre Ersparnis: 67,80 Euro



Sicherheit für junge Erwachsene mit der Mitgliedschaft beim Club.

Die erste eigene Mitgliedschaft – junge Erwachsene

Über eine Viertelmillion Jugendliche zwischen 14 und 19 Jahren nutzen die ÖAMTC-Gratis-Mitgliedschaft und sind durch den Club bzw. die Mitgliedschaft der Eltern gut geschützt. Sie endet automatisch am 31.12. des Jahres, in welches der 19. Geburtstag fällt. Aber auch danach geht es weiter mit Vergünstigungen, denn es gibt ein attraktives Angebot für den Weiterbestand der ÖAMTC-Mitgliedschaft: die Mitgliedschaft für junge Erwachsene.

Diese besondere Mitgliedschaft kann von 20 bis 23 abgeschlossen werden. Viele Eltern nutzen dieses Angebot für ihre Kinder, da sie ihren Nachwuchs durch den ÖAMTC gut geschützt wissen wollen und die jungen Erwachsenen natürlich viel unterwegs sind. Die Mitgliedschaft gibt es zu einem stark ermäßigten Beitrag – aber mit voller Leistung.

Schutz in Österreich

Die Leistungen der Mitgliedschaft für junge Erwachsene gelten für das Mitglied und alle entsprechenden Fahrzeuge, die es nutzt – rund um die Uhr in ganz Österreich. Pannenhilfe und Abschleppung bei nicht behebbaren Pannen; Clubmobil als Ersatzwagen; Fahrzeug-Überprüfungen; Rechtshilfe; Versicherungs-Service; Mobilitätsmagazin auto touring; Reise-Service und Reiseberatung; Preisermäßigungen bei vielen Partnern; auf Wunsch Clubkarte mit Kreditkarten-Funktion und wertvolle zusätzliche Leistungen mit dem Schutzbrief. Für all jene, die ohne Auto mobil sind, gibt es die noch preiswertere Touring-Mitgliedschaft.

Nicht ohne Schutzbrief

Der Schutzbrief bietet schnelle Hilfe und Schutz vor hohen Kosten. Er enthält vie-

le wertvolle Leistungen für das Fahrzeug, wie z.B. die Fahrzeugrückholung. Aber gerade auch persönliche Leistungen von der Hubschrauber Rettung bis zur Rückholung mit dem Ambulanzjet. Er bietet Soforthilfe und Ersatz von oftmals hohen Kosten – egal mit welchem Verkehrsmittel man unterwegs ist.

Als junger Erwachsener ist es während des Studiums oder der Ausbildung bei manchen Fächern verpflichtend, bei anderen freiwillig, ein Studienjahr oder Praktikum im Ausland zu absolvieren. Da ist der Schutzbrief ein unentbehrlicher Begleiter, um in Notfällen abgesichert zu sein – aber natürlich auch beim Skifahren, bei Freizeitaktivitäten oder auf jeder Reise.

Sicherheit schenken

Unser Tipp für alle Eltern oder Großeltern: Mit einer Clubmitgliedschaft sind Sie sicher, dass Ihre Schützlinge vom ÖAMTC begleitet werden. Unsere Mitarbeiter nehmen noch in diesem Jahr mit Ihnen oder Ihren Kindern Kontakt auf, um sie umfassend zu informieren.

Schenken Sie Ihren Kindern das gute Gefühl, beim Club zu sein, und sorgen Sie dafür, dass Ihren Kindern auch im Notfall bestens geholfen wird.

Winter- und Sicherheitsartikel

Kälte, Nässe und auch Eis und Schnee setzen unseren Fahrzeugen in dieser Zeit besonders zu. Natürlich ist die Pannenhilfe für den kommenden Winter gut aufgestellt und Ihr verlässlicher Partner – aber vor allem auch die Ausstattung Ihres Fahrzeuges von wintertauglichen Flüssigkeiten bis hin zu praktischen und notwendigen Helfern sind uns ein großes Anliegen. Daher haben wir auch im Dezember 2022 die passenden und qualitativ hochwertigen Winterartikel für Sie an allen 20 steirischen Stützpunkten vorbereitet. Wir freuen uns auf Ihren Besuch bei Ihrem Club!



Antifrost 2L – gebrauchsfertig

Einfach einfüllen und gebrauchsfertig bis -20°C

Verkaufspreis
9,50 Euro

Schneebesen
Praktischer Kunststoff-Alu-Schneebesen inkl. Eiskratzer

Verkaufspreis
4,90 Euro



Eisschaber
Langstieliger und praktischer Eisschaber

Verkaufspreis
3,90 Euro



Schneebesen mit Eiskratzer

Ideale Kombination für Schnee und Eis

Verkaufspreis
9,90 Euro



Schneebesen Lackschonende Borsten und stabiler Holzstiel

Verkaufspreis
4,50 Euro



Pewag Schneekette RS9

Für nahezu alle gängigen Radgrößen und auch für enge Zwischenräume geeignet. Einfache Montage und automatische Spannung.

Verkaufspreis
ab 120 Euro

Antifrost 5L – Ice Fresh

Antifrost und KlarSicht mit trendigem Ice-Fresh Duft

Verkaufspreis
16,90 Euro

Antifrost 5L – Winter Beast

Verkaufspreis
16,90 Euro

5L geballte Power für Ihren guten Durchblick



Eisschaber ÖAMTC

Der stabile und gut handhabbare Eiskratzer vom ÖAMTC

Verkaufspreis
3,50 Euro

an jedem ÖAMTC-Stützpunkt



Eis- und Sonnenschutzfolie

Praktische Folie in drei verschiedenen Größen zum Schutz

Verkaufspreis
ab 5,90 Euro



Reflektierende Freizeitweste

In drei verschiedenen Größen für Sport und Freizeit

Verkaufspreis
ab 10,80 Euro



Reflektierende Anhänger „Batty oder Pingu“

Ideal für Kleidung oder Schultasche

Verkaufspreis
6,90 Euro

Warnweste

In den Größen XS, S, L, XL, XXL

Verkaufspreis
je 2,90 Euro



Reflektierendes Klackband

In zwei Längen erhältlich, für mehr Sicherheit

Verkaufspreis
3 u. 3,90 Euro



Reflektierendes Band

Sichtbarkeit aus bis zu 100 m

Verkaufspreis
5,90 Euro



Reflexhaube

In Kinder- und Erwachsenengröße erhältlich

Verkaufspreis
Kinder: 8,90 Euro
Erwachsene: 9,90 Euro

Kindersicherheitsset

Mach-Dich-Sichtbar-Set für Kinder

Verkaufspreis
6,50 Euro



FIOR CAMPING

GRAZ / KAPFENBERG / LEOBEN / VOITSBERG



„Die Mobilität unserer Kunden ist für uns das Wichtigste und wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, alles für den perfekten Campingurlaub anzubieten. Daher gibt es bei uns Wohnmobile und Wohnwägen mit dem entsprechenden Allrad-Zugfahrzeug auch zu mieten“, so FIOR-CAMPING-Geschäftsführer Thomas Mosburger.

Stelle uns eine Anfrage bei www.fior-camping.at



Miete dein Wohnmobil bei der Nummer 1

Die Sehnsucht nach Freiheit und Unabhängigkeit macht campen immer beliebter – auch im Winter. Daher hat FIOR CAMPING sein Angebot ausgebaut und bietet neben einem großen Campingshop auch die Möglichkeit der Miete eines Allrad-Zugfahrzeuges an. Natürlich kann auch ein Wohnwagen oder ein für die Anforderung passendes Wohnmobil gemietet werden.

FIOR CAMPING – Persönlich mehr für Sie!

Das bringt Sie seit Jahrzehnten weiter: Unsere Meilensteine für Ihre Mobilität! Einen weiteren historischen Meilenstein in unserer langen, erfolgreichen Unternehmensgeschichte, die mit der Gründung von FIOR im Jahre 1955 begann, stellen die neuen Miet- und Kaufangebote von Robeta-Wohnmobilen dar. Das bedeutet für unsere Kunden nun noch mehr an Mobilität und urlaubsreifen Fahrspaß, der sie entscheidend weiterbringt!

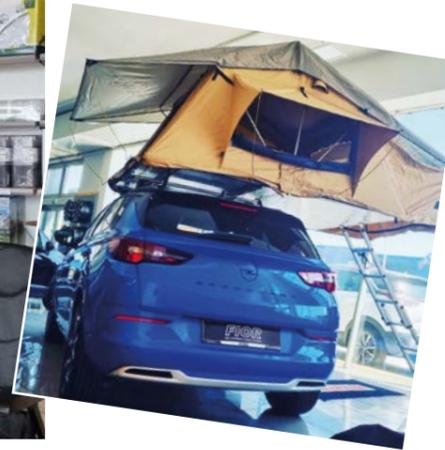
Noch Fragen? Kein Problem! Unser Team unterstützt Sie stets, denn mit

dem Team vom Autohaus FIOR in Graz, Kapfenberg, Leoben oder Voitsberg an Ihrer Seite bleiben keine Fragen offen. An unserer Seite wiederum steht mit Robeta ebenfalls ein starker und erfahrener Partner. Die Vielseitigkeit und Qualität der Wohnmobile sprechen für sich. Robeta bietet den Ausbau eines Kastenwagens in ein Wohnmobil an. Eine aus verschiedenen Gründen optimale Lösung: Zum einen ist ein Kastenwagen-Wohnmobil kleiner als ein herkömmliches Wohnmobil und damit wendiger und agiler, bietet jedoch Komfort und eine Reihe von raffinierten Lösungen, die einen Campingurlaub gelingen lassen. Zum anderen ist der Umbau eines Kastenwagens in ein Wohnmobil günstiger und bietet eine breite Palette an Optionen, die auf die persönlichen Wünsche zugeschnitten werden können.

Lassen Sie sich vom Profi beraten und kommen Sie zu FIOR CAMPING.

Unser TIPP: Schenken Sie heuer Gutscheine von FIOR CAMPING

Foto: © Opel FIOR - bezahlte Einnachaltung



Bei FIOR CAMPING in Graz, Kärntner Straße 256 finden Sie besonders viel an Zubehör für Ihren perfekten Campingurlaub.



Und sollten Sie nicht wissen, was Sie heuer Ihren Lieben zu Weihnachten schenken – mit einem Gutschein von FIOR CAMPING liegen Sie immer richtig!

Mehr Information und Bestellmöglichkeit unter: www.fior.at



FIOR CAMPING

Graz / Kapfenberg / Leoben / Voitsberg



MAXIMAL CAMPING

- Verleih & Verkauf von Reisemobilen sowie Wohnwagen optional mit Zugfahrzeug!
- Einmalig in Österreich! Miete deinen Wohnwagen inkl. Zugfahrzeug Isuzu D-Max!
- Besuche unseren Camping-Shop in Graz. Wir bieten ein breites Sortiment an hochwertigen Produkten für Reisemobile, Wohnwagen und dein Camping-Abenteuer!
- Camping zu jeder Jahreszeit!

FIOR.AT



FIOR | Kärntner Straße 256, 8054 Graz | 0316 / 28 71 67 | www.fior.at



Mit FIOR CAMPING starten Sie sicher und bequem in Ihren Urlaub. Ob mieten oder kaufen, das FIOR-Team berät Sie umfassend über Wohnmobile mit Premium-Ausstattung von Robeta-Wohnmobilen. FIOR CAMPING finden Sie in Graz, Kapfenberg, Leoben und Voitsberg.





Immer öfter wird „wintergecampt“

Der Kälte mit richtigem Stellplatz, Vorzelt und Gas trotzen – Camping + Skiurlaub = Wintererlebnis

Tipps für Wintercamper

Stellplatz

„Das Campingfahrzeug sollte an einem sonnigen Platz abgestellt werden. Rückwärts eingeparkt kann man im Falle starken Schneefalls leichter herausgezogen werden“, rät ÖCC-Experte Mehlmauer. „Unbedingt zu empfehlen sind Bretter unter den Hubstützen – sie verhindern ein Einsinken bei Tauwetter.“

Gasversorgung

Campingplätze mit direkter Gasversorgung vor Ort sind komfortabel im Winter – so erspart man sich die Mitnahme der Gasflaschen und muss sich nicht um Nachschub kümmern. Wer doch Gasflaschen verwendet, sollte auf einen hohen Propananteil achten und viel in Reserve haben – denn läuft die Heizung ständig, reicht eine 11-Kilogramm-Flasche nur etwa zwei bis drei Tage.



Vorzelt

„Ein Vorzelt ist auch im Winter sinnvoll – dient es doch als Kälteschleuse, Stauraum und Schmutzfänger gleichermaßen“, sagt der ÖCC-Experte. „Am besten eignen sich speziell konstruierte Wintervorzelte, bei denen unter anderem der Schnee leicht abrutschen kann.“

Tipp: Die Skiausrüstung sollte man eher nicht im Vorzelt lagern, da es dort zu kühl ist – besser eignet sich ein Trockenraum am Campingplatz.

Wasser und Strom

Solange das Campingfahrzeug beheizt wird und sich alle Wasservorräte im Inneren befinden, stellt Frost kein Problem dar. Achten sollte man auf nicht isolierte Abwassertanks. Hilfreich beim Wintercampen sind Boiler mit „Frostschutzwächter“. Um immer genügend Strom zu haben, auch für eventuell zusätzlich benötigte Geräte wie Heizmatten, kann

eine zusätzliche aufgeladene Versorgungsbatterie sinnvoll sein – genauso wie ein frostsicheres Stromkabel zur Verwendung im Außenbereich.

Belüftung

Vorsichtig sein sollte man bei starkem Schneefall – die Zwangsbelüftungen durch Luke und Kamin dürfen nicht verschlossen werden. Auch eine Kaminverlängerung macht im Winter Sinn. Nicht vergessen: Stoßlüften – eine gute Luftzirkulation verhindert die Bildung von Feuchtigkeit.

Nützliche Accessoires

„Warme Decken, Heizmatten für den Boden, schnelltrocknende Mikrofaser-matten gegen Matsch im Innenraum, eine Stirnlampe, Leiter und Besen zum Entfernen von Neuschnee am Dach sowie Türschloss-Enteiser sind sinnvolle Helferlein für Wintercamper“, weiß ÖCC-Experte Mehlmauer.

Fotos: © OAMTC (3)



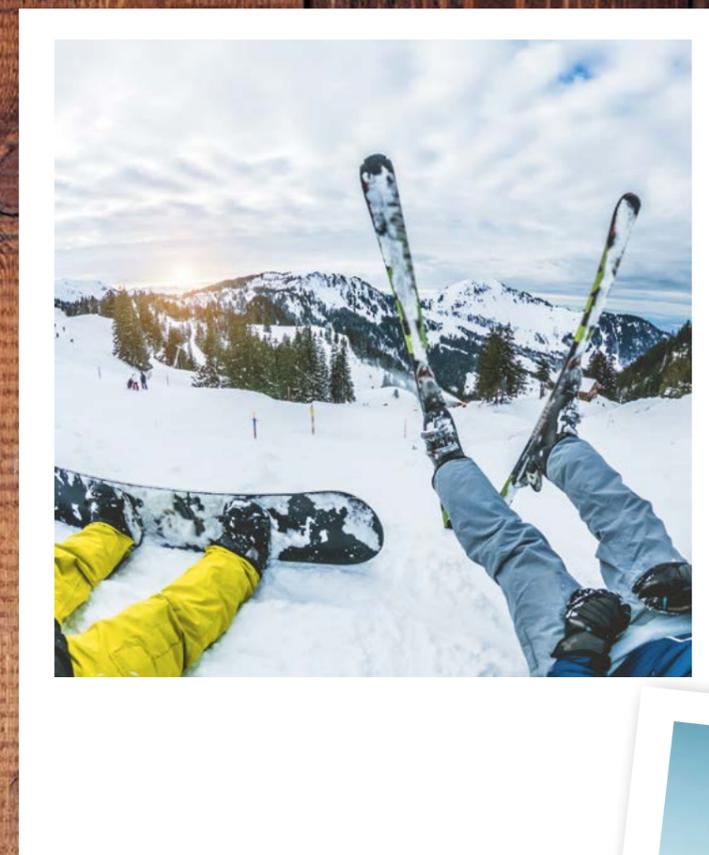
Heute ist dein Tag.
**Mach's allen
bequem.**

Als Zugbegleiter:in.

Dein Job mit Sinn: karriere.oebb.at



Winterfreuden

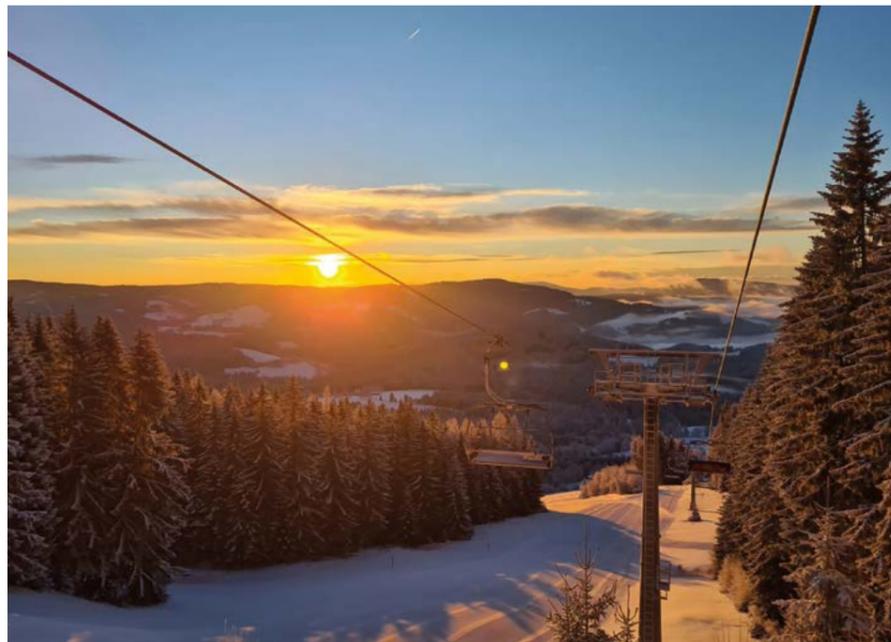


© iStockphoto.com/Stephan Ross

THE



GOES TO ...



■ ■ ■

Erstverleihung

- Hauereck

Erste Weiterverleihung

- Mönichwald

Zweite Weiterverleihung

- Grebenzen

Dritte Weiterverleihung

- Dachstein

Vierte Weiterverleihung

- Galsterberg

Siebente Weiterverleihung

- Hauser Kaibling
- Lachtal
- Mariazell
- Planai-Hochwurzen
- Stuhleck



Das steirische Pistengütesiegel ist der „Oscar“ der steirischen Seilbahnbetriebe. Es steht für höchste Sicherheit und Qualität im Wintersport und ist zudem eine Auszeichnung für Vielseitigkeit und Innovationskraft.

Neun Skigebiete, davon das erste Mal das beliebte Skigebiet Hauereck, erhielten die begehrte Auszeichnung.

Am Grazer Schlossberg wurden heuer die neun steirischen Skigebiete mit dem steirischen Pistengütesiegel ausgezeichnet.

„Nach der Erstüberprüfung werden die Skigebiete alle drei Jahre inspiziert. Auch unangemeldete Kontrollen gehören zur regelmäßigen Prüfung. „Bereits 27 Skigebiete tragen mit Stolz das steirische Pistengütesiegel! Das ist ein klares und deutliches Statement, dass bei uns Sicher-

heit und Qualität an erster Stelle stehen“, so Fabrice Girardoni, Obmann der Fachgruppe Seilbahnen. „Damit zeigt sich die Steiermark als vielseitiges und attraktives Wintersportland, das mit großer Bandbreite, unterschiedlichen Ausrichtungen und stets höchster Qualität punktet.“ Die Seilbahnen tragen maßgeblich zur Wertschöpfung der Region bei und sind Arbeitsplatzmotoren in den ländlichen Regionen.

Foto: Mitee © Hannes Willenshofer; unten: © Photo-Austria/Hans-Peter Steiner



Steiermark-Winterurlaub:

Bereit, sich Gutes zu tun!

Verschneite Berglandschaften, dampfende Thermalquellen, Adventromantik und herzlich familiäre Gastgeber: Das wird allen im kommenden Winter guttun! Natur, Entspannung, Wintersport, Kulinarik: Das sind weiterhin die Urlaubsinhalte, die Gäste laut aktuellen Befragungen suchen und brauchen - und in der Steiermark beim Winterurlaub bekommen.

Investitionen: Seilbahnen

- Neue 10er-Gondelbahn Grebenzen-St. Lambrecht
- Zwei neue Seilbahnen: Galsterberg (10er-Gondel) und Rittisberg (Kombibahn)
- Polsterlift neu am Präbichl
- Brunnalm - Hohe Veitsch: neues Gästezentrum Schwabenbergarena
- Turnau: neuer Gipfelflift
- Aflenzer Bürgeralm – das Naturschneeparadies mit verbesserter Pistenqualität
- Ausbau des Langlauf- und Biathlon-Zentrums Weirer Teich
- Neuer Schöckl-Parkplatz

Foto: © Steiermark Tourismus | Punkt & Komma

Zahlreiche Investitionen, von Seilbahn über Therme bis Gastro, wurden getätigt, damit die Sehnsucht des Gastes, dessen Winterurlaubs lust hoch ist, gestillt wird. Auch wenn steigende Preise im Alltag das Urlaubsbudget beeinflussen und für eine höhere Preissensibilität sorgen. Das Ziel der steirischen Touristikerinnen und Touristiker: Der Steiermark-Urlaub ist leistbar und sorgt für wohltuende Erholung. Das wissen die Stammgäste erfreulicherweise sehr gut, das wird auch potenziellen neuen Gästen kommuniziert. Und dafür sorgen die Gastgeberinnen und Gastgeber in der Steiermark mit ihren 69 Skigebieten von groß bis klein, 9 Thermalen und 7.551 Unterkünften in allen Kategorien in 11 Erlebnisregionen. Tourismuslandesrätin Barbara Eibinger-Miedl: „Nach zwei Winter-Saisonen mit vielen Einschränkungen ist die Lust auf Winterurlaub heuer entsprechend groß. Das zeigen die bisherigen Rückmeldungen der Betriebe im Hinblick auf die Buchungslage ebenso wie eine aktuelle Studie der Österreich Werbung. Wir blicken daher mit Zuversicht auf den kommenden Winter, denn die Steiermark lässt zwischen Ski- und Thermalangebot keine Wünsche offen.“

24 Reisegeschichten aus 11 Erlebnisregionen

Natur, Bewegung, Genuss, Erholung und Sich-etwas-Gutes-Tun. Allen diesen The-

men widmen sich die Erlebnisregionen und bieten damit Möglichkeiten für Steiermark-Gäste, einen erholsamen und erfüllenden Urlaub zu verbringen. Vom Skifahren in den Skigebieten mit den größten Investitionen in Murau und Schladming-Dachstein bis zum Winter radfahren im Thermen- & Vulkanland, vom Familien-Skifest in den oststeirischen Skigebieten bis zu den 40 ausgeschilderten Schneeschuhwandertouren im Murtal und dem Ski Safety Day im Gesäuse reichen die besonderen Aktivangebote. Vom Advent mit 100 lebenden Fichtenbäumchen im Ausseerland über den Lichterpark Lumagica in der Region Graz bis zum Advent in Schloss Stibichhofen in Erzberg Leoben wird auf Weihnachten eingestimmt. Von 10 Köstlichkeiten, die man unbedingt während eines Steiermark-Urlaubs gekostet haben sollte, über den Koch der Köche und die neue Feiakuchl in der Hochsteiermark bis zum steilsten Weingut in der Südsteiermark wird's kulinarisch köstlich. Und wer am 24. Dezember noch kein Weihnachtsgeschenk hat, muss nicht verzweifeln. Der Steiermark-Gutschein lässt sich bei über 250 Partnern in der gesamten Steiermark beim Genießen und Entdecken einlösen. Die Gutscheine im Online-Gutscheinshop ganz einfach bestellen, individuell gestalten und daheim ausdrucken.

Mehr unter www.steiermark.com

Ein schneesicherer Schwung ins WINTER-PARADIES **TURRACHER HÖHE**

„Magic Moments“ für Familien, Skianfänger & Wiedereinsteiger

Ab auf die Piste und hinein ins Skivergnügen! Das idyllische Hochplateau an der Grenze Kärntens zur Steiermark gilt als äußerst sonnenreich und schneesicher. Auf knapp 1.800 m Seehöhe warten 16 komfortable Liftanlagen auf Winterurlauber:innen der Turracher Höhe. Bis zu 43 Pistenkilometer sorgen für grenzenlosen Fahrspaß für kleine und große Gäste. Das Gebiet mit allen Schwierigkeitsgraden – für Rookie bis zum Pro – bietet alle Voraussetzungen für einen traumhaften Urlaub mit der ganzen Familie. Im Snowpark probieren adrenalin-suchende Ski- und Snowboardfahrer:innen neue Freestyle-Moves aus.

Kostenloser Pistenspaß für die Jüngsten

Für Nachwuchs-Skifahrer:innen wartet im Advent ein besonderes Zuckerl auf der Turracher Höhe. Am Samstag, dem 17. Dezember sowie am Heiligen Abend, dem 24. Dezember, nutzen alle bis zum 14. Lebensjahr die Angebote der Skiregion gratis. Dieses kostenlose Skivergnügen verringert nicht nur die Wartezeit auf das Christkind, sondern ermöglicht kleinen und großen Wintersportler:innen, die das familienfreundliche Gebiet noch nicht kennen, es intensiv zu erkunden.

Ein Berg voller Möglichkeiten

Das Naturjuwel Turracher Höhe besticht durch die außergewöhnliche Lage rund um den Turracher See. Sichere, breite Abfahrten, doppelt gespurte Höhenloopen für Langläufer:innen und der legendäre ‚Fun-Mountain‘ zeichnen das Wintersportparadies aus. In den zahlreichen urigen Skihütten begeistern das persönliche Service und die herzliche Gastfreundlichkeit alljährliche Familienurlauber:innen genauso wie Tagesgäste aus Kärnten, der Steiermark und dem nahen Salzburg. Bei köstlichen, regionalen Schmankerln wer-

den Geschichten erzählt und die müden Muskeln entspannt. Die großen Außen-Terrassen bieten zusätzlich ausreichend Platz, um die Sonnenstrahlen einzufangen und die Kulinarik der Region zu genießen.

Durchatmen und Entspannen im größten Zirbenwald Europas

Dank offener Transportmittel – wie Sesselbahnen und Schlepplifte – genießen Gäste die gute Höhenluft und die atemberaubende Berglandschaft in vollen Zügen. Seit Dezember ist der neue 800 Meter lange Hirschkogellift in Betrieb. Freestyler können damit auch an etwas stürmischen Tagen den Snowpark erreichen, an denen die Kornockbahn geschlossen ist.

Ganz entspannt geht es beim Ticket-Kauf zu. Denn in der kommenden Wintersaison ist es wieder möglich, Tages- und Mehrtages-Pässe im Webshop der Turracher Höhe (<https://www.turracherhoehe.at/ticket>) zu kaufen. Beim Kaufabschluss erhalten Käufer:innen einen QR-Code, mit dem der Skipass bei den Kassen oder Ticketautomaten abholbereit ist. Die Karte kann dann für den nächsten Tag auf der Turracher Höhe aufgeladen werden. Da-

mit ersparen sich unsere Urlauber:innen den Weg zur Kassa oder zum Automaten und können direkt durch das Drehkreuz gehen.

Exklusives Verwöhnprogramm auf Turracher Art

Als Markenzeichen der Region stehen die Pistenbutler auch heuer wieder mit umfangreichem Wissen zur Verfügung und überraschen die Winterurlauber:innen mit besonderen Aufmerksamkeiten. „Seit über 20 Jahren sorgen sich unsere Pistenbutler um das Wohl unserer Gäste. Sie zeigen ihnen die schönsten Plätze, versteckte Wege und urige Hütten“, sagt Mag. (FH) Elke Basler, Geschäftsführerin der Turracher Höhe Marketing Gesellschaft (TMG).

Für alle Übernachtungsgäste in einem der 20 Butler-Betriebe, organisieren die Pistenbutler ein abwechslungsreiches Outdoor-Programm: Von der Schneeschuhwanderung mit der ganzen Familie über den 3-Seenweg durch die Zirbenwälder, bis hin zur Morgenstund-Trilogie inklusive Hüttenfrühstück. Hier ist für alle Wintersportbegeisterte etwas dabei.

no more words needed....



Weitere Informationen unter:
www.turracherhoehe.at



Freestyle, Freeride, Boardercross – Snowboards sind schon seit geraumer Zeit ein nicht mehr wegzudenkender Teil der Wintersport-Szene. Die Wurzeln des olympischen Funsports reichen tief – SICHERE STEIERMARK hat sich eine Schaufel geschnappt und nachgegraben.

Vor über hundert Jahren erfand der Österreicher Toni Lenhardt einen Vorläufer des Snowboards – den Monogleiter – und sorgte damit für den ersten Snowboard-Hype. 1914 fanden im steirischen Bruck an der Mur sogar Wettbewerbe statt.

Surfen im Winter

In den 1960er-Jahren wollten die amerikanischen Surfer Tom Sims und Jake Burton Carpenter (die Gründer von Sims Snowboards und Burton Snowboards) das Surf-Feeling auch im Winter genießen. Aus Türen, Holzbrettern und Laschen bastelten sich die beiden ihre ersten „Snurfer“. Mal mit Stahlkanten, mal ohne – nach rund zwei Jahrzehnten des Experimentierens verbauten sie P-TEX-Beläge in ihre Snurfer und integrierten somit erstmals Technologien aus der Ski-Industrie.

Stapellauf

Ab 1985 produzierten Burton und Sims ihre Boards serienmäßig mit P-TEX-Belag

und Stahlkanten. Sims stellte das erste Pro-Modell vor: Terry Kidwells Board.

Mit auf beiden Seiten gleich abgerundeten und stark aufgebogenen Enden (Nose und Tail) setzte dieses Brett den Maßstab für die heute gängigen Snowboards. Im selben Jahr kamen auch die ersten Softboots auf den Markt.

„Freestyle“ wurde zum großen Thema des Snowboardens, insbesondere für Skateboarder.

Die Ersten, die in diesem Sport Geld verdienten, waren José Fernandes, Peter Bauer, Petra Müssig, Jean Nerva, Craig Kelly und Burt Lamar.

Von Christoph Steindl



Wussten Sie, ...

... dass es zwei Arten von Snowboardern gibt? Die einen fahren „regular“ (linker Fuß vorne), die anderen „goofy“ (rechter Fuß vorne). Welcher Typ man ist, findet man am besten beim Erlernen des Snowboardens heraus.

Foto: © Pixabay

Mal einfach über alle 4 Berge.
Und was schwebt dir vor? **Die 4-Berge-Skischaukel Schladming.**

Hauser Kaibling Planai Hochwurzen Reiteralm

Steiermark

Heuer NEU:
Online Frühbucherbonus

%
SKIPASS
BESTPREIS
jetzt checken
www.planai.at

Ski amade

SCHLADMING DACHSTEIN
Wir sind für Dich da.



Skihelm tragen und Pistenregeln einhalten

Sicher unterwegs auf der Skipiste – Tipps für unfallfreie Abfahrten

Die bevorstehende Wintersaison bedeutet für die ÖAMTC-Notarzhubschrauber wieder verstärkten Einsatz in den Skigebieten. Zwar ist die Zahl der Skiunfälle rückläufig, gleichzeitig nimmt jedoch deren Schwere zu. Verbessertes Material verleitet zu schnellerem Fahren – und das kann heftigere Stürze zur Folge haben. Neben Beinbrüchen müssen die Christophorus-Crews zunehmend schwerere Verletzungen versorgen. Kopf- und Wirbelsäulenverletzungen sowie bedrohliche Schnittwunden sind kein Einzelfall mehr. In diesen Fällen spricht aus medizinischer Sicht vor allem der Faktor Zeit für die Erstversorgung durch einen Notarzhubschrauber.

Skihelme, Rückenprotektoren und das Einhalten der Pistenregeln senken das Unfallrisiko jedoch erheblich. Was auf der Skipiste beachtet werden sollte:

Geschwindigkeit:

Umsichtige Skifahrer fahren auf Sicht und passen ihre Geschwindigkeit dem Können und den Schneeverhältnissen an. Das Tempo muss immer beherrschbar bleiben. Glatte Pisten, harter Schnee und immer besseres Material führen oftmals zu weit überhöhtem Tempo.

Körperlicher Zustand:

Ein mehrstündiger Skitag ist für Hobbysportler anstrengend. Aus langjähriger Erfahrung wissen die Crews der ÖAMTC-Notarzhubschrauber, dass die meisten Skiunfälle zwischen 14 und 16 Uhr geschehen. Neben Müdigkeit spielt dabei manchmal auch übermäßiger Alkoholkonsum eine Rolle.

Rücksicht:

Besonders beim Überholen, beim Hintereinanderfahren und beim Einfahren in eine Piste muss man auf andere Wintersportler achten. Anhalten sollte man nur an gut einsehbaren Stellen und am Pistenrand. Insbesondere bei fahrenden

Pistenraupen muss man extrem große Sicherheitsabstände einhalten.

Pistenmarkierungen:

Leichte Abfahrten sind meistens blau beschildert, etwas anspruchsvollere Pisten sind rot markiert, schwere Abfahrten schwarz. Unbedingt ernst genommen werden müssen die Lawinenwarnhinweise. Abfahrten abseits der markierten Strecken sind unbedingt zu vermeiden – dort lauern nicht nur alpine Gefahren, die Strecken werden meist auch nur sporadisch von den Pisten- und Rettungsdiensten betreut. Auch die Bergung aus unwegsamem Gelände ist in der Regel schwierig. Da der ÖAMTC-Notarzhubschrauber selten direkt an der Unfallstelle landen kann, ist in den meisten Fällen eine Taubergung nötig.

Zeit:

Die letzte Abfahrt ins Tal sollte unbedingt bei Tageslicht und vor der letzten Kontrollfahrt des Pistendienstes unternommen werden. Schon kleine Unfälle in der Dämmerung oder gar bei Dunkelheit können durch die Wartezeit auf den Pistendienst dramatische Folgen haben.

Bekleidung:

Im Gebirge sind rasche Witterungsveränderungen keine Seltenheit. Jeans und Pullover allein sind für den Wintersport ungeeignet.

Basis der ÖAMTC-Skitipps sind die zehn Pistenregeln des ÖSV und der FIS, dem internationalen Skiverband.

Diese Pistenregeln werden bei österreichischen Gerichten auch zur Klärung von Unfallursachen und Schadenersatz-Ansprüchen herangezogen. Übrigens: Auch auf Skipisten gilt, wie im Straßenverkehr, bei Unfällen die Verpflichtung zur Hilfeleistung sowie die Ausweisungspflicht.



Vorfreude auf zauberhafte Pistenabenteuer



Die Tage werden kürzer und der Saisonstart ist nicht mehr weit. Die Vorfreude auf das Skifahren steigt, wir sind bereits voller Erwartungen und dürfen optimistisch Richtung Winter blicken.

Sobald die Berge in den Niederen Tauern fein angezuckert sind, schlägt unser Herz ein bisschen schneller, denn wir wissen: der Saisonstart rückt näher. Wir starten die Wintersaison 2022/23 mit 2. Dezember, vorausgesetzt Väterchen Frost trägt sein Übriges dazu bei und lässt die Temperaturen noch rechtzeitig fallen.

Sei es für Kinder und Anfänger die „1. österr. Kinder-Skischaukel“ mit der Top-Skischule „Magic Snow“, ist es andererseits der autonome Skiberg selbst, welcher mit seinen 32 Pistenkilometern, 4 Talabfahrten und einem weitreichenden Freeridegelände die Bedürfnisse für jedes Familienmitglied auf höchster Ebene abdeckt. Nicht umsonst lautet der Slogan: „Mehr Skifahren – weniger Liftfahren“.



Stillstand ist auf der Riesneralm bekanntlich ein Fremdwort. Deshalb gibt es auch für die bevorstehende Wintersaison wieder Neuerungen: Im Bereich der Kinderskischaukel ist das KISI Skischaukel Race NEU. Eine permanente Rennstrecke mit echter Zeitmessung, bei der sich die kleinen Pistenflöhe messen können.

Ein weiteres Highlight wird die neu adaptierte Ski-Movie Rennstrecke entlang der Pistennummer 13 sein. Auf der permanenten Rennstrecke gibt es neben den 13 Richtungstoren auf 100 Metern Höhenunterschied 2 NEUE Kameras, die alle Fahrten vom Start bis ins Ziel verfolgen und ein professionelles Video liefern. Neuigkeiten warten auch im Veranstaltungsbereich: 6 musikalische

START IN DEN WINTER

AUF DER RIESNERALM IN DONNERSBACHWALD

SAMSTAG, 3. DEZ. 2022

- Glücksrad mit Sofortgewinn & Lostopf
- Kindernachmittag
- Traditionelles Nikolospiel der „Donnersbachwalder Nikolorunde“
- Open-Air Konzert mit „DIE NIACHTN“ - Eintritt frei
- Glücksrad-Verlosung hochwertiger Sachpreise

DIE NIACHTN EINTRITT FREI!

Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung und unabhängig von der Öffnung des Skigebietes statt!

NEU 2022/23

- Skimovie Rennstrecke
- KISI-Skischaukel RACE

ski Riesneralm Donnersbachwald

Skiaera TESTFAHREN 2022

DER GEHEIMTIPP IN DEN ALPEN

SKISORT Top für Familien 5 von 5 Sternen

SCHLADMING DACHSTEIN Auf ökologischer Spur

100% Strom aus eigener Wasserkraft

www.riesneralm.at



Der SKI plus CITY Pass Stubai Innsbruck kombiniert das Beste mit dem Besten: Berg und City so viel man will und so oft man will - direkt erreichbar und erlebbar. Ganz unabhängig von Schnee und Sonne, spontan und passend für jeden Anspruch und Geschmack.



Urslauerhof am Hochkönig - direkt an der Piste



All-in-Pass für Urlaub & Lifestyle SKI plus CITY Pass Stubai Innsbruck

Der SKI plus CITY Pass Stubai Innsbruck bietet mehr: Mehr Spaß, mehr Angebot und mehr Flexibilität für den Urlaub, mit Freunden oder mit der ganzen Familie. Der Pass ist nämlich die Eintrittskarte für 13 Skigebiete inklusive Stubai Gletscher und 22 Kultur-Angebote in Innsbruck. Skifahren, Snowboarden, Rodeln, Baden, Kultur, Sightseeing und City-Spaß in einem. Weltweit einzigartig, alpin-urban und mit unendlich vielen Gestaltungsmöglichkeiten - für einen Winterurlaub, der in Erinnerung bleibt.



Größte Vielfalt und das non-stop
An einem Tag wünscht man sich Winteraction, am nächsten Tag Erholung. Das muss sich mit dem SKI plus CITY Pass Stubai Innsbruck nicht ausschließen. Ganz im Gegenteil! Pistenkilometer sammeln oder doch lieber Sonne tanken? Künstler der Renaissance bewundern und später, wenn die Sonne dann doch zwischen den Wolken hervorkommt, noch ein paar Schwünge im Schnee ziehen? Der SKI plus CITY Pass Stubai Innsbruck bietet Programmvielfalt für alle Ansprüche und Wünsche - für Junioren bis Senioren.



Flexibilität pur
Neben der einzigartigen Möglichkeit, Kultur, Lifestyle und Pistenspaß mit nur einem Pass erleben zu können, ist der SKI plus CITY Pass Stubai Innsbruck vor allem sehr flexibel. So kann je nach Aufenthaltsdauer ein Pass für zwei bis zu 21 Tagen erworben werden. Zahlreiche Vergünsti-

gungen für Senior:innen, Kinder, Jugendliche oder Menschen mit Behinderung machen den Pass erschwinglich, was vor allem Familien zugutekommt. Der Pass ist an den Kassen der 13 teilnehmenden Bergbahnen (ausgenommen der Innsbrucker Nordkettenbahnen), bei der Tourismus Information Innsbruck und bei teilnehmenden Vertriebspartnern erwerbbar.

Leistungen SKI plus CITY Pass Stubai Innsbruck:
291 Pistenkilometer & 48 km Skirouten, 111 Bahnen und Lifte, 8 Gebiete mit Nachtskillauf und/oder Nachtrodeln, 22 Lifestyle-, Kultur- & Sightseeing-Angebote, 3 Schwimmbäder, 2 Mobilitätsleistungen, Gültig bis 7. Mai 2023

Mehr unter ski-plus-city.com

Ein Winterglück kommt selten allein

Ob schwungvoller Wintersportler oder schneeverliebter Stadtlüchtiger. Ob auf der Suche nach der schönsten Abfahrt oder dem nächsten kulinarischen Höhenflug: Abseits des Trubels und doch direkt dran an der Piste folgt im Hotel & SPA Urslauerhof**** ein Winterglück dem nächsten.

Als Teil des charmanten Salzburger Pinzgaus liegt Hinterthal friedlich eingebettet am Fuße des mächtigen Hochkönigs. Auf seine felsigen Wände, die bedeckt von einer dicken Schneeschicht in die sonnige Höhe ragen, fällt der Blick, während man sich für einen kurzen Moment von der Abfahrt erholt. Gleich geht's wieder weiter - die unglaublichen 150 Pistenkilometer des Skigebiets Hochkönig in Ski amadé entdecken sich schließlich nicht von selbst.

Urslauerhof-Gastgeberfamilie steht, lässt in dieser malerischen Umgebung, kombiniert mit dem vor alpinen Gemütlichkeit strotzenden Hotel nicht lange auf sich warten.

... der Genuss an erster Stelle
Auch des Genießers Glück kommt hier im idyllischen Hinterthal natürlich nicht zu kurz. Der wärmende Höhepunkt nach so einem Tag an der frischen Luft wartet im Wellnessreich des Hotels mit Sauna, Dampfbad, ausgedehnter Badelandschaft und Co. Warm ums Herz wird einem beim köstlichen Abendmenü. So wie auch schon auf das großzügig bestückte Frühstücksbuffet kommt hier nur das Allerfeinste auf den Tisch. Gekocht wird mit regionalen Feinheiten, gewürzt mit viel Kreativität und Gefühl. So entstehen internationale, aber auch typische Salzburger Köstlichkeiten. Und das Winterglück ist perfekt.

Neue „HOAMAT“ im Pinzgauer Paradies ...
Die eben erwähnten Felswände sind auch ständiger Begleiter, wenn man ganz entspannt unten im Tal bleibt. Die Sonne kitzelt im Gesicht, während man es in Richtung Piste richtet und den Skifahrern einfach mal nur dabei zusieht, wie sie emsig ins Tal zischen. Einer nach dem anderen. Das Ski-Abenteuer, das für Gäste des Hotel & SPA Urslauerhof**** direkt vor der Eingangstür beginnt, darf heute warten. Stattdessen stapft man hinaus in die märchenhafte Winterwelt. Lässt sich vom knirschenden Schnee und von robusten Schuhen in die ländliche Idylle tragen. Oder von zwei schmalen Brettern und endlosen Loipen durch die weißen Weiten leiten. Das „Hoamat Gefühl“, dessen Vermittlung ganz oben auf der Liste der



Hotel & SPA Urslauerhof**** • Urslaustr. 2, 5761 Maria Alm • Tel. +43 65 84/81 64 • www.urslauerhof.at

Geschenktipps:

Schenken heißt, einem anderen etwas geben, was man am liebsten selbst behalten möchte.

Selma Lagerlöf



Freude schenken!

Mit einem FIOR-CAMPING-Gutschein haben Sie das ideale Weihnachtsgeschenk für freiheitsliebende Menschen.

In den gut sortierten Camping-Shops von FIOR – in Graz, Kapfenberg, Leoben, Voitsberg – finden Sie hochwertige Produkte für jedes Camping-Abenteuer.

In den renommierten Autohäusern von FIOR können Wohnmobile nicht nur er-

worben, sondern auch gemietet werden. Einmalig in Österreich ist auch die Wohnwagenmiete inklusive Zugfahrzeug.

Machen Sie einem Ihrer Lieben oder sich selbst eine Freude und besuchen Sie FIOR CAMPING.

Mehr Information und Bestellmöglichkeit unter: www.fior.at

Mit dem Club zum Winter-Varieté in Bad Ischl

Eine fantastische Reise um die Welt – kombiniert mit außergewöhnlichen Variété-Darbietungen: das ist Dirk Denzers Variété-Inszenierung „Traumreisen“.

Vom 9. bis 12. Februar 2023 entführt die traumhafte Variété Weltreise künstlerisch und multimedial in unterschiedliche Länder. Stellvertretend für die Vielfalt der Kulturen gehen viele Künstler mit auf die Reise, die erstmals in Bad Ischl zu sehen sein werden. Moderne Artisten, Bewegungswunder, Jongleure und mitreißende Komiker führen auf ihre ganz spezielle Weise durch unterschiedliche Kulturen, Landschaften und Länder. Für das passende Ambiente sorgen Großprojektionen mit Foto- und Video-Impressionen der unterschiedlichen Gegenden und Orte. Vor diesem Hintergrund werden die Variété-Acts der gezeigten Länder stimmungsvoll inszeniert.

„Die Show bietet außergewöhnliche Unterhaltung auf hohem Niveau. Zu erleben sind die Sterne des Varietés unserer Zeit“, verspricht der Künstler und Produzent der Show, Dirk Denzer. Die Traumreisen-Show entführt die Zu-



schauer in einige der schönsten Länder der Welt. So darf sich das Publikum unter anderem auf zauberhafte Kontorsionsartistik aus der fernen Mongolei oder auch auf den unglaublichen Highspeed-Jongleur TJ Wheels aus Berlin freuen. Mit unglaublichem Tempo und mitreißender Choreografie begeistert das Flamenco Comedy Duo Olé, aus Spanien, die weltbeste Rola Bola Artistik der Les Sandros aus Frankreich lässt die Herzen höher schlagen vor Spannung und die wunderbare Kathy Donnert aus Ungarn verzaubert die Zuschauer mit ihrer AntipodenPerformance.

An drei Abenden und einem Nachmittag vom 9. bis 12. Februar 2023 können die

Variétébesucher im Kongress- & Theater-Haus Bad Ischl Dirk Denzers neue Show „Traumreisen“ erleben und genießen.

Für Clubmitglieder gibt es nur im Kartenvorverkauf bis einen Tag vor der jeweiligen Vorstellung 10% Rabatt auf die Tickets.

Termine:
9., 10., 11. Februar 2023 um 19 Uhr
12. Februar 2023 um 15 Uhr

Ort:
Kongress- und Theater Haus Bad Ischl
Tickethotline: 01 2260 17 0111

Infos unter: www.wintervariete.at

GUTSCHEINE SCHENKEN

ZEITLOS.
WERTVOLL.
IMMER GÜLTIG.

REGIENEN STÄRKEN

VERSAND SERVICE*

* GUTSCHEINE VOR ORT & ONLINE KAUFEN
shoppingcityseiersberg.at/gutscheine



Renate Kauderer
Weihnachten mit Ella Maus
Weihnachtliche Geschichte mit der beliebten Ella Maus

ISBN: 9783903163164



Renate Kauderer
Der kleine Zauberrabe Hugin
Bezaubernde Geschichten aus dem Reich der Natur und Fantasie

ISBN: 9783903163171

Alexander Brandl



TIME TRAVELLER

Das Escape Game im SÜDBAHN Museum Mürzzuschlag entführt in eine rätselhafte Vergangenheit!

INFO:
03852 2556 641
www.suedbahnmuseum.at

KULTUR:stadt mürzzuschlag

Geschenktipps:



Geschenkartikel beim ÖAMTC

Jeder freut sich über Weihnachtsgeschenke und bevor die 25te Krawatte im Kasten verstaubt, gibt es auch viele praktische Geschenke beim Club. Vom ÖAMTC-Wertgutschein über die Vignette bis hin zu einem großen Shop-Sortiment ist alles Praktische rund um die Mobilität dabei. Auch für Kinder gibt es schönes und hochwertiges Spielzeug zu attraktiven Clubpreisen für Sie als Mitglied. Kommen Sie einfach bei Ihrem Stützpunkt vorbei und gustieren Sie durch unseren Shop. Ein paar Artikel dürfen wir hier vorstellen:



Majorette Street Cars

Eine Vielzahl unterschiedlicher Street Cars sind das ideale Geschenk für Kinder ab 3 Jahren.

Ihr Weihnachtspreis pro Stück
2,90 Euro

ÖAMTC-Abschleppwagen groß

Der ÖAMTC-Abschleppwagen mit echter Kranfunktion (schwenkbar), mit Laderampe, Licht und Sound

Ihr Weihnachtspreis pro Stück
21,90 Euro



ÖAMTC-Rutsch-Lkw

Der gelbe ÖAMTC-Rutsch-Lkw zaubert ein Leuchten in Kinderaugen. Sicher ausgeführt mit Hupfunktion – ein schönes und passendes Weihnachtsgeschenk.

Ihr Weihnachtspreis pro Stück
59,90 Euro



ÖAMTC-Hubschrauber

Der Christophorus-Notarzthubschrauber mit der originalen Beschriftung ist eines der Spiel-Highlights für Kinder.

Ihr Weihnachtspreis pro Stück
18,90 Euro

Werkzeugkoffer

Der hochwertig ausgestattete praktische Werkzeugkoffer vom ÖAMTC bietet eine Vielzahl von Werkzeugen praktisch sortiert auf einem Platz.

Ihr Weihnachtspreis pro Stück
149 Euro



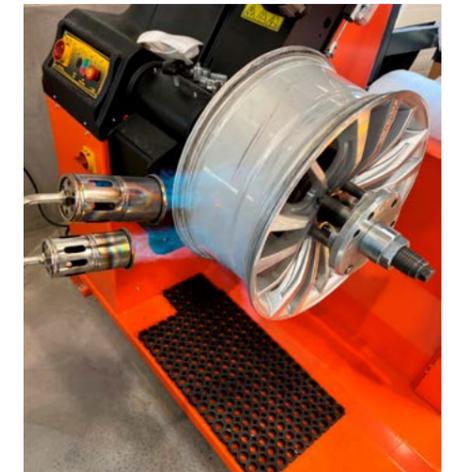
Schenken Sie Nachhaltigkeit ...

mit einer Felgenreparatur



Wheelmasters in St. Johann in der Haide, direkt an der A2 gelegen, hat sich auf die professionelle Instandsetzung und Veredelung von Felgen aller Art spezialisiert und verfügt über das nötige Know-how. Wheelmasters setzt auf Nachhaltigkeit und ist mit seiner Firmenstrategie „aus ALT mach NEU“ ein Hotspot in Österreich. Sicherheit und Qualität haben oberste Priorität, daher wird jede Felge in der modernen Anlage mit lückenloser Dokumentation repariert und mit einem QR-Code versehen.

Infos finden Sie unter
www.wheelmasters.at



Felgen sind Blickfänger, Sicherheitsfeature und mitverantwortlich für gutes Fahrverhalten.

Umso ärgerlicher, wenn man sie durch Unaufmerksamkeit beschädigt. Abschürfungen sind unschön, problematischer ist jedoch, wenn sie einen Schlag abbekommen und kleine Haarrisse entstehen, die schlimme Folgen haben können. Im Sinne der Sicherheit und Nachhaltigkeit bietet sich hier eine Felgenreparatur an.



Wolfgang Schehl hat sich der Reparatur und Veredelung von Felgen verschrieben und leitet eine der modernsten Anlagen in Österreich.



Admont: Admonter Adventmarkt
08.12. bis 11.12.2022

Bruck an der Mur:
Waldweihnacht Bruck an der Mur
bis 23.12.2022

Fürstenfeld:
Fürstenfelder Weihnachtsmarkt
bis 23.12.2022,
jeweils Freitag bis Sonntag

Graz:
Advent in Graz
„Aufsteirern“ Weihnachtsmarkt am
Schlossberg
bis 23.12.2022,
jeweils Freitag bis Sonntag
Christkindlmarkt am Hauptplatz
bis 24.12.2022
Adventmarkt im Joanneumsviertel mit Kunst-
handwerk
bis 23.12.2022
Christkindlmarkt im Franziskanerviertel
bis 24.12.2022

Mariazell:
Mariazeller Advent
bis 18.12.2022,
jeweils Donnerstag bis Sonntag

Schladming:
Advent am Talbach
bis 18.12.2022,
jeweils Freitag bis Sonntag
Adventzauber in der Talbachklamm
am 10.12.2022

Kornberg:
Weihnachtszauber im
Schloss Kornberg
bis 23.12.2022



Täglich bis 23. Dezember
Geöffnet von 10 bis 18 Uhr – Eintritt frei!

INFOS

Sie finden uns auch auf Facebook und Instagram unter Kunsthandwerk Schloss Kornberg!

Kunsthandwerk Schloss Kornberg
Leonard Bardeau
Dörfel 2, 8330 Kornberg bei Riegersburg
Tel.: 03152/4168

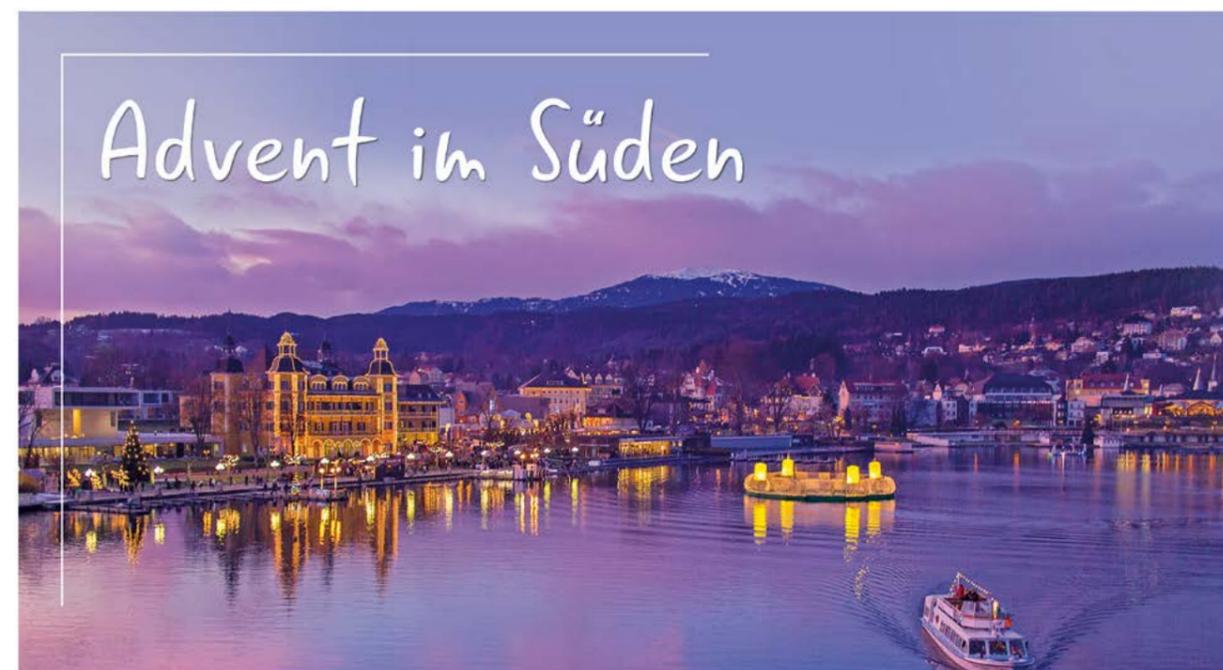
41 Jahre Weihnachtszauber auf Schloss Kornberg im Steirischen Vulkanland!

Traditionelles heimisches Kunsthandwerk und besondere regionale Köstlichkeiten zeichnen die Produkte unserer Aussteller aus.

Die Vorweihnachtszeit auf Schloss Kornberg bedeutet stimmungsvollen Genuss abseits von Hektik und Stress. Wir wollen Kinderaugen zum Leuchten bringen und Erinnerungen an die schönen Weihnach-

ten von früher zu neuem Leben erwecken. Liebevoll, mit Naturmaterialien dekorierte Räumlichkeiten stimmen Sie auf die Advent- und Weihnachtszeit ein. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Weitere Informationen unter www.schlosskornberg.com



Advent im Süden

Die Vorweihnachtszeit in Kärnten versprüht einen besonderen Zauber. Traditionelle Christkindlmärkte an den Seen, auf den Bergen, in den Städten oder am Weingut. Klangvolle Adventkonzerte, Kunsthandwerk und gelebte Weihnachtsbräuche. Advent in Kärnten - die schönste Art der Vorfreude.

kaernten.at/advent





Merry Christmas

and a happy new year!



Beschenken Sie sich selbst mit dem kostenlosen Abo des Sichere-Steiermark-Magazins

Ja, ich möchte das Magazin kostenlos abonnieren:
Mail an sicheresteiermark@printverlag.at

Name: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Per Post an: print-verlag, Berliner Ring 71/3/16, 8047 Graz



Foto: © DineBlue/dobestock.com

BEGLEITUNG
IST VERTRAUENS-
SACHE
grazerbestattung.at

GRAZ
BESTATTUNG

Ihr sicherer
Begleiter seit 1906

 Auszeichnung
des Landes



BEGLEITUNG IST VERTRAUENS-
SACHE
grazerbestattung.at

G 5310E

ochtoppen | bezahlte Anzeige



www.haas-familienhaus.at

Deine Momente. Dein Haus.

#DasFamilienhaus

Da steckt mehr drin!

- Kamin
- elektrische Rollläden
- Erdwärmepumpe u.v.m. inklusive



Wir zahlen Ihre Heizkosten!*

Und das 7 Jahre lang.

Mehr Informationen und Bedingungen bei Ihrem Haas Baufachberater.

7 Jahre
Heizkosten
inklusive

*Berechnungsgrundlage: Basishaus Solana 150 laut Haas Berechnungsmodell Stand November 2022. Entspricht einem Nachlass von € 3.000,- und dem Wert einer Photovoltaikanlage mit 3,24 KWp, welche im Auftrag inkludiert ist.

 **BIS 20 % SPAREN***



ROT IST UMWELTBEWUSST

SICHERHEITSSPECIALS FÜR KLIMAFREUNDLICHE AUTOS

- UmweltAktiv-Bonus für wenig CO₂-Ausstoß, Neuwagen sparen bis zu 20 % Haftpflichtprämie
- eKfz-Sicherheitspaket für Elektroautos
- Kaskovariante Elektroplus inklusive Schutz nach Cyberangriff

GENERALI.AT

UNS GEHT'S UM SIE